

schützenwarte



Landesmeisterschaften 2018

SPORT

S. 12

TRADITION

S. 16

JUGEND

S. 28

RWS Jugendverbandsrunde
Dortmund 2018

Einladung zum
69. Westfälischen Schützentag

WSB Jugendcamp
in Lippstadt



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	10,25 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	20,80 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	33,92 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	28,67 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	17,31 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	58,41 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	16,20 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	66,33 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	19,17 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **88,20 €**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Gemeinsames Abschlussgrillen
beim JVR Hinkampf
in Dortmund 2018
Foto: Markus Schopohl



*Der Schlüssel zum
Erfolg ist
Kameradschaft
und der Wille
alles für den
Anderen zu geben.*

FaTal Bohni

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

in den kommenden Tagen und Wochen erwarten uns viele Großereignisse. Ende Mai wird das Finale der WSB-Talentrunde in unserem Landesleistungszentrum stattfinden. In diesem Jahr sind wir in der neunten Auflage und der Hype lässt nicht nach. Im Finale werden über 80 Kinder und Jugendliche aus den Kreisen versuchen, den Titel mit ihrer Mannschaft mit nach Hause zu nehmen.

Am selben Tag gehen wir in die zweite Runde unseres Winny-Cups. Im letzten Jahr erlebten wir Unglaubliches. Mit weit über 60 Teilnehmern und mindestens genauso vielen Eltern, Betreuern, Trainern und Interessierten, erlebten wir ein Event der Spitzenklasse. Schon heute haben wir über 100 Starts bei der zweiten Auflage des Winny-Cups. All das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die begonnenen Maßnahmen, wie beispielsweise unsere Projektförderung, Früchte tragen. In vielen Vereinen sind Zielsportgeräte und Training mit Kindern unter zwölf Jahren keine Seltenheit mehr. Immer mehr Vereinsfunktionäre haben verstanden, wie wichtig die Arbeit mit Kindern für das weitere Bestehen ihrer Vereine ist. In diesem Jahr startet auch eine Projektstudie, in der wir uns mit den genauen Bedürfnissen der neuen Sportlergruppe auseinandersetzen wollen. Als Ergebnis wollen wir unter anderem im kommenden Jahr ein Ausbildungskonzept mit Trainingshilfen für die Vereine zur Verfügung stellen.

Neben diesen Veranstaltungen und Projekten rennen wir mit großen Schritten auf unser diesjähriges Jugendcamp in Lippstadt zu. Freut euch auf ein Wochenende mit Spiel, Spaß und Spannung unter dem Motto „Die Rückkehr der Werteritter“. Wir erwarten mehr als 400 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, da wir auch in diesem Jahr eine Kooperation mit der Deutschen Schützenjugend geschlossen haben. Seid dabei beim DSJ- und WSJ-Jugendcamp 2018.

Es ist viel zu tun und wir befinden uns in einem immer fortwährenden Prozess mit viel Arbeit. Wir

entwickeln unseren Sport derzeit neu. An Stellen, an denen wir in den letzten Jahren mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen hatten, sind wir nun auf dem Weg, immer mehr junge Menschen in unsere Vereine zu bekommen.

In allen Bereichen des Präsidiums haben wir uns neu aufgestellt, unsere Aufgaben hinterfragt und die Organisation gegliedert. Im Sport- und Jugendbereich sehen wir die ersten Früchte unseres Erfolgs, hier müssen wir gemeinsam am Ball bleiben. In den Bereichen Tradition, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit können wir uns auf Fortschritte und Veränderungen freuen. Gemeinsam werden wir unseren Sport stärken und unsere Traditionen aufrechterhalten. Wir brauchen Veränderungen, ohne unsere Werte zu verstecken. Jeder Einzelne wird gebraucht und ist wertvoll in unserer Schützenfamilie. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und das Gespräch mit jedem von euch.



S. Lüttmann

Sabine Lüttmann,
Vizepräsidentin Jugend



Bundeskönigsschießen in Schwarndorf

Das diesjährige Bundes(jugend)königsschießen fand am 5. Mai 2018 in Schwarndorf in der Oberpfalz statt. Der Westfälische Schützenbund war vertreten durch Landeskönig **Jürgen Helwig** (Erndtebrück,

l.), der hier 20. wurde und durch unseren Landesjugendkönig **Finn Deik Lauxtermann** (Georgsmarienhütte, r.), der den 14. Rang belegte.
Text: jj, Foto: Sabine Lüttmann

SPORT

Palberg-Geschwister gewinnen die Landesmeisterschaften Luftgewehr 6-11
 Ergebnisse LM 10-11
 RWS Jugendverbandsrunde in Dortmund 12-13
 DSB Pokal: Drei Westfalen kämpfen um den Titel 14
 IWK Berlin: Zwei Finals für Jan-Hendrik Waldvogt 14
 Zulassung zum WSB-Bogenkader 2019 14
 Jana Landwehr gewinnt die erste WM-Qualifikation 15

AUS DEM WSB

Bildungsangebote 2018 22-25
 Geschäftsstelle 26
 Rhein Ruhr City - Planungspapier an Landespolitik übergeben 26
 Herzlichen Glückwunsch! 27
 Abschied aus dem Hauptausschuss 27

JUGEND-NEWS

Berichte 28-33

AUS DEM DSB/LSB/DOSB

Berichte 34-36

AUS BEZIRKEN UND KREISEN 37-38

AUS DEN VEREINEN

Berichte 39-41
 Start-Gelegenheiten 44-45

TRADITION

Ausschreibung 44. Landeskönigsschießen und 27. Landesjugendkönigsschießen 2018 16
 Anmeldeformular zum 44. Landeskönigsschießen und 27. Landesjugendkönigsschießen 2018 17
 Anmeldeformular Bestellschein Festabzeichen/ Eintrittskarten 17
 Anmeldeformular Teilnahmemeldung zum Festzug 17
 Anmeldeformular zum 2. Landeskinderkönigsschießen ZIELSPORT 2018 18
 Ausschreibung Landeskinderkönigsschießen 18
 Bundes(jugend)königsschießen in Schwandorf 20
 Umweltschutz im Westfälischen Schützenbund 21-22
 Jubiläen 42-44

AUS INDUSTRIE UND HANDEL 46-47

VORSCHAU & IMPRESSUM 47



Die Majestäten der Landesverbände präsentieren sich

Foto: Sabine Lüttmann



#jungengagiert im Bezirk 7000

Foto: Jasmin Adrians



Spaß und Tanz beim Schützenfest

Foto: Thomas Meyer

Palberg-Geschwister gewinnen die Landesmeisterschaften Luftgewehr



395 Ringe reichten **Kai Dembeck** (SV Deiringsen), um die Herrenklasse I Luftgewehr vor **Dirk Steinicke** (SSV St. Hub. Elsen) mit 394 Ringen zu gewinnen. Beide schossen immer wieder knapp an der 100er-Serie vorbei, doch am Ende entschied ein Ring die Goldmedaille der Landesmeisterschaften 2018 im LLZ Dortmund. Dritter wurde **Patrick Trunk** (SV Kamen) mit 392 Ringen. Mit der Mannschaft standen alle drei Sportler dann wieder auf dem Podest, doch diesmal drehte sich zumindest die Reihenfolge bei Kai Dembeck und Dirk Steinicke. Die Mannschaft

des SSV St. Hub. Elsen gewinnt hier mit 1174 Ringen ringgleich vor dem SV Deiringsen und dem SV Kamen mit 1158 Ringen.

Bei den Damen gewann die Mannschaft SGes Hamm mit den Schützinnen **Inken Kolloch**, **Dana Prüfe** und **Sina Röder** mit 1168 Ringen und sieben Zählern Vorsprung vor der zweiten Mannschaft aus Hamm mit **Rike Furmanek**, **Jana Kurek** und **Anna Steinhoff**. Den dritten Platz belegten **Stefanie Beckmann**, **Tatjana Spies** und **Victoria Bobbert** für den TSV Ostfeld mit 1160 Ringen. Die Einzelwertung gewann **Denise Palberg** (Foto rechts) bei



Denise und Nils Palberg freuen sich über ihre Landesmeistertitel



Von jung bis alt haben die Vereine bei der Landesmeisterschaft abgeräumt.



Na, über diese Medaillen dürft ihr euch freuen Jungs. Gut gemacht!



Auch außerhalb des Wettkampfes haben die Teilnehmer jede Menge Spaß.

Ringgleichheit vor **Martina Prekel** (ABC Münster), die lediglich in der zweiten Serie schlechter war, aber auch auf 395 Ringe kam. Tatjana Spies (TSV Ostenfelde) belegte Platz drei mit 393 Ringen.

Das war wohl der Tag für den SV Deiringsen, denn erneut standen die Sportler hier ganz oben auf dem Treppchen. Die Deiringser Mannschaft in der Jugendklasse Luftgewehr gewinnt mit 1135 Ringen vor der SG Holsterhausen-Dorf und dem BSV Holzwickede. In der Einzelwertung Jugend männlich gewinnt **Nils Palberg** (Foto Seite 6, rechts, BSV

Holzwickede) mit 379 Ringen und in der Jugendklasse weiblich **Carmen Leonie Wulf** (SV Deiringsen) mit 387 Ringen.

Voll im Einsatz für den Westfälischen Schützenbund und das trotz eigenem Geburtstag war **Wilma Strack**. Seit vielen Jahren ist sie für die Verpflegung der Mitarbeiter zuständig. Am Sonntag der Landesmeisterschaften wurde sie 75 Jahre. Vizepräsident **Rolf Dorn**, Hallenchef **Klaus Tacke** und Kollegin **Petra Reitenbach** ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.



Daniela Albers könnte die Welt umarmen nach ihrem Sieg mit der Luftpistole.



Die Mannschaft aus Ennest gewinnt Gold bei den Juniorinnen mit der Luftpistole.

Wir sagen auch noch einmal Herzlichen Glückwunsch!

In der Aufstellung **Michael Peirick**, **Andre Pöhler** und **Dennis Walendi** gewannen die SpSch Raesfeld die Mannschaftswertung in der Klasse Herren I mit der Luftpistole. Zwölf Ringe Abstand hatten sie im gesamten zum Verfolger SSG Teutoburger Wald. Den dritten Platz belegte der SV Altenseelbach. In der Einzelwertung schoss in diesem Jahr keiner der Herren I über 380 Ringe und somit konnte Michael Peirick den Titel Landesmeister mit 378 Ringen vor **Jan Brückner** (Brilon) mit 377 Ringen und Nico Zollitsch (Altenseelbach) mit 373 Ringen, mit nach Hause nehmen.

Maren Johann (KKS Meinerzhagen) sicherte sich die Goldmedaille Luftpistole bei den Damen I mit

375 Ringen, **Ralf Rissen** (SSV Öchtringhausen) bei den Herren II mit 374 Ringen und **Olga Kimla** (PoSV Dortmund) mit 361 Ringen bei den Damen II.

Mit **Sven-Oliver Waldvogt** (SV Meiswinkel), **Theo Urstad** (SV Meiswinkel) und **Leon Pöppe** (HSV Neuenbeken) standen in der Jugendwertung gleich drei Kadersportler auf dem Podest. Bei den Mädchen in der Jugendklasse konnte **Fabienne Lube** (St. Seb. Oeventrop) sich den Titel mit 350 Ringen sichern. Großen Jubel gab es in der Juniorenklasse, denn zum ersten Mal in seiner Karriere holte sich **Manuel Trömer** (Hiltrup) den Landesmeis-

tertitel vor seinem Sportsfreund Jan-Hendrik Waldvogt (Hiltrup) mit 368 zu 366 Ringen. Dritter wurde **Justin Röhm** (SV Winterberg) mit 365 Ringen.

Die Mannschaft des SV St. Margareta Ennest stand alleine auf dem Podest. Die drei Juniorinnen strahlten trotzdem über beide Wangen. Gerade im Bereich Pistole sind die Starter bei den Juniorinnen rar. In der Einzelwertung gewann **Nathalie Meister** (SV St. Margareta Ennest) ihre zweite Goldmedaille mit 362 Ringen.

„Seit langem habe ich keine solche harmonische und gut durchgeführte Landesmeisterschaft gesehen. Das soll nicht heißen, dass in den

vergangenen Jahres etwas völlig schief gelaufen ist, aber in diesem Jahr hat man sich gefühlt, als würde die Landesmeisterschaft im eigenen Wohnzimmer stattfinden. Harmonisch und familiär. Wir haben noch eine Schippe drauf gelegt, ich bin begeistert! Das machen unsere freundlichen und gut gelaunten Mitarbeiter, die vielen gut gelaunten Sportler, sowie der sportliche, faire und trotzdem kämpferische Wettbewerb aus.“, so Markus Bartsch, stellvertretender Geschäftsführer des WSB.

„Für die kommenden Jahre wünschen wir uns weiterhin gute Ergebnisse und steigende Teilnehmerzahlen.“

Text & Fotos: ps

Traut euch und probiert das Pistolenschießen aus, gerade hier könnt ihr auch am Anfang mit guten Ergebnissen große Erfolge erzielen.



Wilma Strack wird 75 Jahre im Kreise der Schützenfamilie. Herzlichen Glückwunsch!



Die Sportler des VSS Neuenkirchen strahlen sowohl vor als auch nach dem Wettkampf.



Jeder Mitarbeiter ist gut drauf bei der großen Luftdruck LM im LLZ Dortmund.



Erstmal eine Pause, um dann wieder voll durchzustarten.

DIE NEUE A IST DA



**DEINE MTL.
KOMPLETTRATE FÜR:
449,- €***

1,3 l, 120 kW (163 PS), 7G-DCT (Automatik)

***inkl. extra Satz Winterkomplettreder, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer,
Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.**

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 02.05.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



INFOS & BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40 @ www.ichbindeinauto.de

Landesmeisterschaften 2018

Luftgewehr

Herren I

1. SSV St. Hub. Elsen	1174
2. SV Deiringsen	1174
3. SV Kamen	1158
4. SGes Hamm	1153
5. SGes Heepen	1151
6. SSV St. Hub. Elsen	1145
7. ABC Münster	1142
8. SSC Bruchmühlen	1132
9. SpSch Herscheid	1126
10. BSV Holzwickede	1126

Herren I Einzelwertung

1. Dembeck, Kai, SV Deiringsen	395
2. Steinicke, Dirk, SSV St. Hub. Elsen	394
3. Trunk, Patrick, SV Kamen	392
4. Freund, Oliver, SV Deiringsen	392
5. Weiring, Jan, SV Kamen	390
6. Lammersen, Max., SSV St. Hub. Elsen	390
7. Tasche, Andreas, SSV St. Hub. Elsen	390
8. Viebahn, Klaas, BSV Holzwickede	390
9. Effertz, Philipp, SGes Heepen	389
10. Thiedig, Christoph, SGes Hamm	387

Damen I

1. SGes Hamm	1168
2. SGes Hamm	1161
3. TSV Ostfeld	1160
4. VSS Epe	1160
5. SSG St. Seb. Balve	1147
6. BSV Frönsberg	1146
7. SBS Andreas Hofer Gladbeck	1136
8. VSS Epe	1135
9. SpSch Ennigerloh	1133
10. SGI Alchetal	1130

Damen I Einzelwertung

1. Palberg, Denise, BSV Holzwickede	395
2. Prekel, Martina, ABC Münster	395
3. Spies, Tatjana, TSV Ostfeld	393
4. Wigger, Malke, VSS Epe	392
5. Furmanek, Rike, SGes Hamm	391
6. Röder, Sifeld, SGes Hamm	391
7. Weissen, Katharina, SpSch Ennig.	390
8. Prüfe, Dana, SGes Hamm	390
9. Meinhardt, Sabrina, SGI Alchetal	389
10. Steinhoff, Anna, SGes Hamm	389

Herren II

1. DSC Wanne-Eickel	1151
2. DSC Wanne-Eickel	1127
3. SFR Emsdetten	1125
4. Sportschützen Stadtlohn	1121
5. KUS Kreuztal	1116
6. SBR Hövelhof	1106
7. DSC Wanne-Eickel	1102
8. Schießgruppe Overberge	1097
9. Sportschützen Altenbeken	1097
10. DSC Wanne-Eickel	1097

Herren II Einzelwertung

1. Todheide, Dirk, SGes Heepen	387
2. Thiel, Norbert, SSV Bad Westernkotten	379
3. Mönkediek, Ulrich, SG Ahaus	378
4. Van Beek, Ingo, BSV Holzwickede	378
5. Wanzke, Michael, SV Deiringsen	378
6. List, Michael, BSV SpSch Oberwiese	377
7. Schwarte, Frank, SFR Emsdetten	377
8. Heidemann, Jörg, SGes Dalbke	377
9. Hummler, Marco, SSV St. Hub. Elsen	376
10. Stromberg, Mathias, BSV Saerbeck-D.	376

Damen II

1. SFR Emsdetten	1123
2. VSS Neuenkirchen	1103
3. SSV Lipperbruch	1097
4. SR Ostbevern	1097

Damen II Einzelwertung

1. Leiber, Sabrina, BSV Frönsberg	388
2. Clauß, Melanie, BSV Frönsberg	382
3. Buff, Kerstin, SSG St. Seb. Balve	379
4. Heitze, Ulrike, SBS Rudersdorf	379
5. Ermann, Andrea, Steversch. Senden	375

6. Kahlert, Anja, SSV Hub. Spexard	374
7. Coersmeier, Cornelia, BSV Saerbeck-D.	373
8. Vogt, Ursula, SSV Südkirchen	372
9. Hansmann, Stefanie, BSV Buer-Bülse	371
10. König, Melanie, SSV Uphausen	370

Herren III

1. DSC Wanne-Eickel	1115
2. SGes Hamm	1058
3. Nördl-Dortmunder SB	1025
4. SFR Emsdetten	741
5. DSC Wanne-Eickel	722

Herren III Einzelwertung

1. Söthe, Rolf, DSC Wanne-Eickel	387
2. Westhoff, Paul, DSC Wanne-Eickel	385
3. Elsbecker, Dieter, SFR Emsdetten	382
4. Elsing, Martin, SpSch Stadtlohn	380
5. Hansmann, Uwe, DSC Wanne-Eickel	380
6. Osthoff, Christian, SV Deiringsen	380
7. Linn, Uwe, DSC Wanne-Eickel	379
8. Strauss, Christoph, DSC Wanne-Eickel	378
9. Pfeifer, Wolfgang, KUS Kreuztal	378
10. Heitians, Christoph, SFR Emsdetten	378

Damen III Einzelwertung

1. Frey, Heike, SFR Emsdetten	390
2. Elsbecker, Angelika, SFR Emsdetten	382
3. Niklas, Marina, SV Sohlabach	378
4. Binder, Angela, SSV Lipperbruch	376
5. Teng, Martina, SV Holthausen	376
6. Krömpel, Heike, SV Sohlabach	375
7. Büdenbender, Monika, SR Ostbevern	373
8. Sundermann, Claudia, VSS Neuenkirch.	370
9. Hanning, Roswitha, SGI Lage	368
10. Broders, Christiane, VSS Neuenkirch.	368

Herren IV Einzelwertung

1. Jeskulle, Jürgen, DSC Wanne-Eickel	381
2. Karl-Heinz, Feld, SFR Emsdetten	372
3. Gießmann, Ulrich, SGem Meschede-N.	371
4. Middrup, Helmut, SGes Hamm	371
5. Kalka, Alexander, SFR Emsdetten	369
6. Zimmer, Manfred, SSG Löhne	365
7. Thutwol, Axel, DSC Wanne-Eickel	365
8. Marchner, Erwin, DSC Wanne-Eickel	362
9. Schweppe, Jürgen, SSG Löhne	362
10. Hüging, Josef, SG Ahaus	361

Damen IV Einzelwertung

1. Brückelmann, Brigitte, SR Ostbevern	368
2. Tochtrop, Dagmar, SSV Lipperbruch	366
3. Widdersbach, Rosi, SpSch Hünsborn	365
4. Klimmek, Gisela, SR Ostbevern	356
5. Rohmann, Elisabeth, SR Ostbevern	356
6. Wichmann, Edith, SSV Lipperbruch	355
7. Meuter, Petra, SV Lünen-Süd	347
8. Fritzenkötter, Christel, SV Pavenstädt	316

Herren V Einzelwertung

1. Krollmann, Horst, DSC Wanne-Eickel	369
2. Falke, Franz, SV Deiringsen	362
3. Mertens, Rudi, SV Die Pluggendorfer	352

4. Kilger, Horst, SGes Hamm	345
5. Jendrzewski, Rudolf, SGes Hamm	342
6. Wichmann, Klaus, Nördl-Do SB	337
7. Henkelmann, Karsten, SpSch Raesfeld	336
8. Puglierin, Hellmut, KUS Kreuztal	310
9. Kurella, Karl, DSC Wanne-Eickel	309

Jugend

1. SV Deiringsen	1135
2. SG Holsterhausen-Dorf	1119
3. BSV Holzwickede	1112
4. BSV Holzwickede	1112
5. SGes Hamm	1104
6. SGes Dalbke	1069
7. SpSch Wingeshausen	1059
8. SFR Emsdetten	1031
9. SGI Lette	1009
10. ABSV Wattenscheid	1000

Jugend m Einzelwertung

1. Palberg, Nils, BSV Holzwickede	379
2. Trockel, Timon, SGes Hamm	376
3. Kern, Maxim, BSV Holzwickede	376
4. Hülsmann, Marc, BSV Holzwickede	371
5. Klein, Kevin, SV Alte Burg Arfholderb.	367
6. Molter, Jonas, BSV Holzwickede	366
7. Hocheder, Felix, ABSV Wattenscheid	365
8. Dziuballe, Timo, SGes Dalbke	364
9. Schlüter, Joris, SpSch Hiltrup	364
10. Jahnke, Tjark, BSV Holzwickede	362

Jugend w Einzelwertung

1. Wulf, Carmen Leonie, SV Deiringsen	387
2. Tünke, Iwana, SFR Emsdetten	381
3. Dörr, Elisa-Marie, SSG Feudingen	379
4. Jäger, Merle, SG Holsterhausen-Dorf	379
5. Sauerland, Emily, SV Deiringsen	377
6. Hundertmark, Michelle, SV Methler	376
7. Diekhans, Alina, SpSch St. Hub. Rietb.	376
8. Kemper, Muriel, SBR Sudhagen	373
9. Meister, Michelle, SV Deiringsen	371
10. Beer, Lea-Marie, SGes	370

Junioren I m

1. SGes Hamm	1109
2. SSV Bad Westernkotten	1098
3. SFR Emsdetten	1085
4. SpSch Alstätte	1082
5. Sportschützen Altenbeken	1074
6. SFR Emsdetten	1074
7. SpSch Raesfeld	1053
8. SSV Mönninghausen	1042
9. BSV Bochum-Oberdahlhausen	1039
10. ABC Münster	714

Junioren I Einzelwertung

1. Glaza, Patrick, SSV Bad Westernkotten	383
2. Klein, Arnd, Ennepetal Milsper SV	378
3. Barenborg, Tobias, SG Ahaus	373
4. Bauer, Marvin, SG Enger	369
5. Markus, Lars, BSV Bo-Oberdahlhausen	369
6. Wittich, Christian, SpSch Alstätte	368

7. Fimpeler, Marcel, SV Natrop-Pelkum	367
8. Röling, Patrick, SSV Bad Westernkot.	367
9. Lange, Sebastian, ABSV Wattenscheid	366
10. Cremer, Lucas, SSV Bad Westernkot.	366

Junioren I w

1. VSS Epe	1159
2. BSG Stückenbusch-Hochlarmark	1150
3. SFR Emsdetten	1145
4. BSV Buer-Bülse	1144
5. SpSch Wingeshausen	1127
6. SFR Emsdetten	1124
7. SSG St. Seb. Balve	1101
8. VSS Neuenkirchen	1100
9. Paderborner BSV	1062
10. BSV Bochum-Oberdahlhausen	1051

Junioren I w Einzelwertung

1. Glöhr, Christina, SFR Emsdetten	394
2. Rekers, Katharina, VSS Epe	394
3. Kern, Marie, SpSch Wingeshausen	388
4. Vogeshaus, Pia, SG Coesfeld	388
5. Adrians, Jasmin, BSV Buer-Bülse	384
6. Wick, Saskia, SG Wunderhausen	381
7. Baumhoer, Franziska, SSV Bo.-Nordrd.	380
8. Langer, Marina, BSV SpSch Oberwiese	379
9. Rose, Fabienne, BSV Buer-Bülse	379
10. Nanakoudis, Nina, SV Natrop-Pelkum	377

Junioren II m

1. Rennert, Lukas, SGI Lette	382
2. Bert, Felix, SGes Hamm	379
3. Bertelmann, Nic, BSV Buer-Bülse	378
4. Klalber, Jonas, SGes Hamm	376
5. Vogel, Marian, SGR St. Ant. Coesfeld	374
6. Störck, Felix, SpSch St. Hub. Rietberg	374
7. Brummelhuis, Tom, SpSch Alstätte	373
8. Weise, Maurice, SGes Dalbke	372
9. Bönninghoff, Levin, SBR Hövelhof	372
10. Böhner, Stephan, St. Sev SBR Calle	370

Junioren II w Einzelwertung

1. Strauss, Denise, BSG Stückenb.-Hochl.	390
2. Frey, Lea, BSG Stückenbusch-Hochl.	388
3. Kerkhoff, Chantal, SG Ahaus	387
4. Ottenjann, Jolina, SFR Emsdetten	385
5. Kühkamp, Leonie, VSS Epe	385
6. Henkenjohann, Eva, SBR Hövelhof	385
7. Tobisch, Chiara, SV Höxter	384
8. Borowski, Marleen, SFR Emsdetten	383
9. Loick, Anna-Lena, VSS Epe	383
10. Benterbusch, Sophia, BSV Buer-Bülse	381

SH2/AB2 m/w mit HM Einzelwertung

1. Münsterkötter, Albert, ABC Münster	395
2. Holtkötter, Wilfried, SSV Bad Waldliesb.	394
3. Hartwig, Bruno, SSV Do-Großbarop	392
4. Lätsch, Werner, SGR Overberge	389
5. Grawe, Detlef, SSV Bad Waldliesborn	386
6. Konert, Ingeborg, SSV Bad Waldliesb.	386
7. Tiemann, Frank, SV Minderheide	385
8. Dube, Ursula, SGR Overberge	384



9. Janovszki, Jacqueline, BSV Do-Körne 384
 10. Laubrock, Franz Josef, ABC Münster 380

SH1/AB1 m ohne HM Einzelwertung
 1. Möldermann, Norbert, DSC Wanne-Ei. 361
 2. Wetter, Roger, KUS Kreuztal 358
 3. Pianta, Klaus, SSV Südkirchen 347
 4. Grabosch, Gerd, DSC Wanne-Eickel 338

SH1/AB1 w. ohne HM
 1. Kirschbaum, Ruth, SSV Südkirchen 365

Luftgewehr Liegend
SH2/AB2 m/w mit HM Einzelwertung
 1. Holtkötter, Wilfried, SSV Bad Waldliesb. 593

SH1/AB1 m. ohne HM Einzelwertung
 1. Falke, Franz, Steverschützen Senden 586

Luftgewehr 3-Stellung
Schülerklasse
 1. SFr Emsdetten 1679
 2. SSV St. Hub. Elsen 1676
 3. SGees Heepen 1648
 4. SpSch Raesfeld 1591
 5. SV Nienhagen 1584
 6. SFr Emsdetten 1577
 7. KSUB Krombach 1397
 8. SV Haldem 1349

Schülerklasse m. Einzelwertung
 1. Sonneck, Paul, SFr Emsdetten 584
 2. Haverich, Bjarne, SGees Heepen 569
 3. Kravenja, Lennart, SGees Hamm 560
 4. Meier, Luca, SSV St. Hub. Elsen 556
 5. Elting, Michel, SFr Emsdetten 538
 6. Möllmann, Frank, SpSch Raesfeld 538
 7. Bickel, Louis, SFr Emsdetten 538
 8. Loidl, Cedric, SV Nienhagen 534
 9. Meister, Steven, KSUB Krombach 534
 10. Hoffmann, Felix, KUS Kreuztal 531

Schülerklasse w. Einzelwertung
 1. Wulf, Pia Michelle, SSV St. Hub. Elsen 576
 2. Röder, Joeline, SGees Heepen 572
 3. Schnerr, Linnea Kristin, SV Littfeld 569
 4. Gerstenberger, Adrian, SSV St. Hub. El. 544
 5. Gorka, Sina, SFr Emsdetten 541
 6. Dembski, Lara, SpSch Raesfeld 537
 7. Fischer, Nike, SFr Emsdetten 531
 8. Eimers, Helena, SpSch Raesfeld 531
 9. Dembski, Mia, SFr Emsdetten 508
 10. Flothmeyer, Clara, SV Haldem 475

Jugend
 1. SV Nienhagen 1721
 2. SV Littfeld 1706
 3. SV Nienhagen 1614
 4. SpSch Raesfeld 1592
 5. SV Haldem 998

Jugend m. Einzelwertung
 1. Hülsmann, Marc, SV Nienhagen 583
 2. Molter, Jonas, SV Nienhagen 558
 3. Borgrove, Jonas, SpSch Stadtlohn 552
 4. Steinbrück, Robin, SpSch Raesfeld 552
 5. Tempelmann, Jochen, SpSch Raesfeld 548
 6. Lauxtermann, Finn, SSG Teutob. Wald 546
 7. Wendt, Fietje, SV Nienhagen 542
 8. Basten, Malte, SpSch Raesfeld 522
 9. Seggewiß, Lukas, SpSch Raesfeld 522

Jugend w. Einzelwertung
 1. Unte, Iwana, SFr Emsdetten 582
 2. Sauerland, Emily, SV Littfeld 582
 3. Kemper, Muriel, SV Nienhagen 574
 4. Wulf, Carmen Leonie, SV Littfeld 571
 5. Grubel, Mira, SV Nienhagen 564
 6. Meister, Michelle, SV Littfeld 553
 7. Rietmann, Sandra, VSS Neuenkirchen 549
 8. Lilie, Marie-Louise, SV Haldem 517
 9. Dziuballe, Ronja, SV Nienhagen 514
 10. Berger, Lea, SpSch Raesfeld 503

Luftpistole
Herren I
 1. SpSch Raesfeld 1112
 2. SSG Teutoburger Wald 1100
 3. Schützenverein Altenseelbach 1098
 4. SpSch St. Hubertus Brilon 1097
 5. BSV Buer-Bülse 1089
 6. St. Ant Ostwig 1085
 7. SG Rhade 1073
 8. KKS Geseke 1072
 9. SpSch Ennigerloh 1071
 10. SSC Werl 1069

Herren I Einzelwertung
 1. Peirick, Michael, SpSch Raesfeld 378
 2. Brückner, Jan, SpSch St. Hub. Brilon 377
 3. Zollitsch, Nico, SV 1901 Altenseelbach 373
 4. Langer, Tobias, St. Sev SBR Calle 372
 5. Schultz, Tim, BSV Buer-Bülse 372
 6. Walendi, Dennis, SpSch Raesfeld 372
 7. Strehlau, Daniel, SV Meiswinkel 370
 8. Krause, Stefan, SSG Teutoburger Wald 370
 9. Brückner, Sven, SpSch St. Hub. Brilon 369
 10. Düsing, Sascha, SSV Eikeloh 367

Damen I
 1. SSG Hirschberg 1063
 2. SpSch Raesfeld 1057
 3. SSV Lüttringhausen 1045
 4. PolSV Dortmund 1043
 5. SG Königstor Minden 969
 6. SpSch Bockum 667

Damen I Einzelwertung
 1. Johann, Maren, KKSV Meinerzhagen 375
 2. Düsing, Vanessa, SSV Eikeloh 362
 3. Nordholt, Nicole, VSS Epe 362
 4. Krampe, Lena, SpSch Raesfeld 362
 5. Hähner, Kathrin, SG Alchetal 362
 6. Peirick, Andrea, SpSch Raesfeld 361
 7. Auth, Jasmin, SSV Do-Großbarop 360
 8. Grothenhues, Katrin, VSS Epe 358
 9. Schröder, Nadine, BSV Buer-Bülse 357
 10. Terhürne, Inga, SpSch Alstätte 351

Herren II
 1. SpSch Raesfeld 1072
 2. SpSch Varenzell 1069
 3. KKS Geseke 1063
 4. HSV Neuenbeken 1062
 5. Feldmark 1061
 6. SSG Teutoburger Wald 1029
 7. SpSch Bockum 1025
 8. SV Minderheide 993
 9. PolSV Dortmund 726
 10. ABC Münster 689

Herren II Einzelwertung
 1. Risse, Ralf, SSG Lüttringhausen 374
 2. Abram, Enrico, SpSch St. Hub. Brilon 371
 3. Rudl, Andrey, SSV Bad Westerkotten 371
 4. Scharlau, Markus, SpSch Holtwick 370
 5. Zollitsch, Oliver, SV 1901 Altenseelb. 369
 6. Dieckmann, Björn, SC Preuß. Strohen 368
 7. Werner, Andreas, BSV Holthausen 368
 8. Müller, Peter, KKS Geseke 367
 9. Rothkegel, Joachim, SSV Do-Scharnh. 367
 10. Etzold, Lars-Eric, SSG Teutob. Wald 366

Damen II
 1. SBR Hövelhof 1048
 2. SSG Teutoburger Wald 1020
 3. Arnsberger BSGes. 970
 4. SSV Eikeloh 640

Damen II Einzelwertung
 1. Kimla, Olga, PolSV Dortmund 361
 2. Rubbe, Nadine, PolSV Lippe-Detmold 357
 3. Schürmann, Margret, SSV Lüttringh. 357
 4. Risse, Iris, SSG Hirschberg 354
 5. Skarjalis, Svitlana, SV Kamen 353
 6. Adrians, Nicole, SB Sichtigvor 352
 7. Daus-H., Bernadette, St. Georg Fredeb. 351
 8. Nöcker, Marina, PolSV Dortmund 351
 9. Köhler, Susanne, Arnsberger BSGes. 351
 10. Lorschach, Maren, SSV Lüttringhausen 347

Herren III Einzelwertung
 1. Vossküher, Sebastian, SpSch Raesfeld 367
 2. Pilkiewicz, Manfred, SuS Conc. Flaesh 365
 3. Steinkuhle, Markus, HSV Neuenbeken 365
 4. Kimla, Bogdan, PolSV Dortmund 365
 5. Holznienkemper, Hans-Dieter, SpSch V. 365
 6. Hüßmann, Hermann, SpSch Raesfeld 363
 7. Niehüsener, Ralf, PolSV Bork 362
 8. Quittschau, Michael, Spvg Brackwede 360
 9. Kröger, Ralf, SpSch St. Hub. Brilon 360
 10. von Strohe, Achim, Spvg Brackwede 360

Damen III Einzelwertung
 1. Senger, Alexa, SSG Hirschberg 359
 2. Hüls, Claudia, SpSch Brake-Lippe 357
 3. Göbel, Angelika, Hagener Bürgersch. 355
 4. Dresselhaus, Paula, SBR Hövelhof 351
 5. Herrmann, Heike, SSG Hirschberg 350
 6. Frays, Ulrike, SBR Hövelhof 349
 7. Mund, Veronika, Arnsberger BSGes. 334
 8. Lettmann, Sabine, SSV Datteln 334
 9. Becker, Christa, Arnsberger BSGes. 333

Herren IV Einzelwertung
 1. Melzer, Albert, SGees Ennigloh 365
 2. Nolte, Manfred, PolSV Dortmund 364
 3. Reichel, Reinhard, PolSV Dortmund 362
 4. Brock, Franz-Dieter, KKS Geseke 360
 5. Herrmann, Martin, SSV Südkirchen 359
 6. Kühn, Burkhard, SSV Neuenrade 358
 7. Moschke, Lutz, SSV Do-Scharnhorst 358
 8. Blanz, Wolfgang, KKS Geseke 352
 9. Roters, Wilhelm, SFr Metelen 349
 10. Fischer, Ewald, BSV Lüdenscheld 349

Damen IV Einzelwertung
 1. Reinet, Monika, SSG Teutob.Wald 355
 2. Weller, Heidi, SBR Hövelhof 348
 3. Osthoff, Helga, PolSV Dortmund 341
 4. Erika, Ahring, SSG Teutoburger Wald 334
 5. Seifert, Ursula, Arnsberger BSGes. 331
 6. Druck, Birgit, SSG Teutoburger Wald 331
 7. Schönfelder, Anne, Steversch. Senden 327
 8. Wagner, Claudia, SpSch Marl-Hamm 324
 9. Haase, Ulrike, BSV Lüdenscheld 323
 10. Moschke, Jutta, SSV Do-Scharnhorst 296

Herren V Einzelwertung
 1. Lindner, Horst, SV Minderheide 341
 2. Böhne, Manfred, SGees Heepen 339
 3. Landgräber, Lothar, SSV Bad Westerk. 336
 4. Vogelsberg, Werner, BSG Westerk. 335
 5. Werkhäuser, Volkhard, PolSV Bochum 334
 6. Herbst, Alfons, SV Berghausen 332
 7. Portner, Dieter, SG Vlotho 328
 8. Büngener, Gustav, PolSV Dortmund 323
 9. Buscher, Heinz, SV 3 Brücken Warend. 321
 10. Luck, Paul, BSG Bochum-Langendreer 300

Jugend
 1. SV Meiswinkel 1031
 2. SFr Meteleusen Porta 947
 3. SV Barkhausen Porta 885

Jugend m. Einzelwertung
 1. Waldvogt, Sven-Oliver, SV Meiswinkel 362
 2. Urstadt, Theo Heinrich, SV Meiswinkel 358
 3. Poppe, Leon, HSV Neuenbeken 359
 4. Winkel, Felix, SG Erkenschwick 345
 5. Brünig, Noah, SFr Metelen 345
 6. Becker, Leon, SV St. Margareta Ennest 340
 7. Hartmann, Erik, SpSch St. Hub. Brilon 339
 8. Behlke, Paul, SV St. Margareta Ennest 336
 9. Drozzella, Holger, SV Weidenau 334
 10. Latt, Marius, SSV Musse 334

Jugend w. Einzelwertung
 1. Lube, Fabienne, St. Seb Deventrop 350
 2. Gesenhues, Leonie, SpSch Alstätte 331
 3. Schürmann, Clara, SSV Lenne 322
 4. Grüne, Merle, SV Meiswinkel 318
 5. Lange, Maja, SV Barkhausen Porta 315
 6. Wißmann, Lara Louisa, SV Barkh. Porta282 315
 7. Sauer, Maureen-L., SpSch Marl-Hamm 268
 8. Kröger, Lara, SpSch St. Hub. Brilon 266

Junioren
 1. SpSch Hiltrup 1085
 2. SG Enger 1069
 3. SV Meiswinkel 1050
 4. ESV Warendorf 637

Junioren I m. Einzelwertung
 1. Trömer, Manuel, SpSch Hiltrup 368
 2. Waldvogt, Jan-Hendrik, SpSch Hiltrup 366
 3. Röhm, Justin, SV Winterberg 365
 4. Jeske, Tim, SV Meiswinkel 360
 5. Schwaer, Simon, SpSch Hiltrup 351
 6. Rehling, Dennis, SV Tonnenheide 338
 7. Groos, Lorenz, SV Meiswinkel 336
 8. Westerwinter, Marvin, SBR Hövelhof 334
 9. Reincke, André, BSG Bruch 329
 10. Capito, Nicolas, St. Georgs SBS Mesch. 324

Junioren I w.
 1. SV St. Margareta Ennest 1036

Junioren I w. Einzelwertung
 1. Weber, Diana, SV St. Margareta Enne. 345
 2. Lübke, Michelle, SV Benfe 336
 3. Honermann, Carolin, SpSch Alstätte 334
 4. Palmke, Annamaria, SpSch Diana Oel. 325
 5. Nanakoudis, Nina, SV Natrop-Pelkum 325
 6. Stahl, Lara, Arnsberger BSGes. 301
 7. Winkelhake, Marie, SV Barkh. Porta 281

Junioren II m. Einzelwertung
 1. Eschenger, Felix Max., SG Enger 369
 2. Reen, Alwin Kilian, SG Wunderth. 359
 3. Beckers, Melvin, SG Enger 358

Junioren II w. Einzelwertung
 1. Brinkert, Dennis, SpSch Sythen 357
 5. Arndt, Mathis, SV Meiswinkel 354
 6. Bulla, Nico, SV Brackwede 353
 7. Viebahn, Nico, SC Halver 345
 8. Hansmann, Max, SG Enger 342
 9. Verkamp, Sebastian, SpSch Raesfeld 339
 10. Heilmeyer, Johannes, SpSch Diana Oel. 330

Junioren II w. Einzelwertung
 1. Meister, Nathalie, SV St. Margareta Enn. 362
 2. Stölting, Lara, SV Brackwede 329
 3. Orbana, Denise, SV St. Margareta Enn. 329
 4. Lowen, Alina, PolSV Lippe-Detmold 312
 5. Humpert, Xandra, Altenevoerder SV 291
 6. Van Hove, Julia, Altenevoerder SV 255

SH1/AB1 m. ohne HM
 1. Hüls-M., Hermann-J., Arnsberger BSG 342
 2. Bröker, Thomas, BSV Brakel 324
 3. Wetter, Roger, KUS Kreuztal 321
 4. Albers, Peter, SSV Do-Großbarop 315

SH1/AB1 w. ohne HM
 1. Albers, Daniela, SSV Do-Großbarop 342

Zentralfeuerpistole
Herren I
 1. KKS Geseke 1651
 2. Hagener Bürgerschützen 1559
 3. SSV Datteln 1504
 4. SSV Magnum Birkefehl 1098
 5. PolSV Dortmund 1068
 6. SGees Heepen 499

Herren I Einzelwertung
 1. Müller, Peter, KKS Geseke 575
 2. Hesselbach, Frank, SSV Birkefehl 563
 3. Zollitsch, Oliver, KKS Geseke 557
 4. Risse, Ralf, KKS Geseke 556
 5. Brammer, Ingo, SV Herford-Radewig 546
 6. Wiegard, Berthold, SpSch Ennigerloh 545
 7. Gockel, Alexander, KKS Geseke 538
 8. Casperreit, Torsten, PolSV Dortmund 536
 9. Schwarz, Karsten, PolSV Dortmund 532
 10. Schulte, Daniel, KKS Geseke 505

Herren III Einzelwertung
 1. Schur, Hans-Joachim, SSV Datteln 545
 2. Krause, Gerd, SSG Teutoburger Wald 542
 3. Göbel, Elmar, Hagener Bürgersch. 539
 4. Künstler, Gerd-Dieter, Arnsb. BSGes. 538
 5. Dreisbach, Volker, SSV Birkefehl 535
 6. Pilkiewicz, Manfred, SpSch Marl-Hamm 535
 7. Göbel, Angelika, Hagener Bürgersch. 525
 8. Godewerth, Jürgen, SSG Teutob. Wald 524
 9. Burianek, Wolfgang, SSV Datteln 517
 10. Fink, Norbert, Hagener Bürgersch. 514

Schießscheiben Bogenaufgaben

ISSF DSB FITP

krüger
 Schießscheiben
 Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck-Verlag GmbH & Co. KG
 Marktstr. 1 - 66763 Dillingen/Saar
 Tel. +49(0)68 31/975-118 Fax +49(0)68 31/975-161
 E-Mail: schiess-scheiben@kvv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de





RWS Jugendverbandsrunde in Dortmund

Die Jugendverbandsrunde ist für alle Schüler, sowie die Sportler in den Jugend- und Juniorenklassen eines der Highlights des Jahres. Denn genau hier treffen sich alle Klassen aus den Bereichen Gewehr und Pistole aus dem gesamten Landeskader, um sich als Team mit anderen Landesverbänden zu messen. In diesem Jahr hatte der Westfälische Schützenbund die Ehre, Ausrichter des Jugendverbandsrunden-Hinkampfes zu sein. Es waren die Landesverbände Hessen, Rheinland und Niedersachsen eingeladen, um ein Wochenende voller Wettkämpfe und Spaß zu haben. Bereits freitags durften alle Teilnehmer schon trainieren, um sich an die Standbedingungen zu gewöhnen.

Julian Krause (Teutoburger Wald) ließ nichts anbrennen und schnappte sich mit sehr guten 180 Ringen direkt den zweiten Platz in der Schülerklasse Luft-

pistole. **Sven-Oliver Waldvogt** (Schieder-Schwalenberg) schoss mit 369 Ringen in der Jugendklasse Luftpistole ein herausragendes Ergebnis und musste sich nur der Niedersächsin **Marieke Lehmann** geschlagen geben. Einen weiteren zweiten Platz errang **Paul Sonneck** mit 194 Ringen in der Schülerklasse mit dem Luftgewehr und hat damit eine gute Chance auf eine Einzelqualifikation, falls es mit der Mannschaft nicht reichen sollte. **Lara Quickstern** (Elsen) holte sich mit dem Luftgewehr ihre erste von insgesamt drei Medaillen. Sie startete mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse mit insgesamt 388 Ringen und der Bronzemedaille.

Im Anschluss schossen die Schüler den LG-Dreistellungswettkampf, bei dem sich unsere Sportler auf dem Rückkampf in Hannover noch einmal deutlich steigern wollen. Lara Quickstern „Dreistellungswettkampf“ hinge-

gen ließ sich in der Juniorenklasse im KK-3-Stellungswettkampf eine weitere Medaille nicht nehmen. Sie schoss mit 572 Ringen nur drei Ringe weniger als der Erstplatzierte **Luka Ribbe** aus Hessen und sicherte sich so die Silbermedaille.

Mit der Sportpistole konnten wir in diesem Jahr keine Mannschaft stellen. Unsere Einzelschützen belegten Plätze im Mittelfeld. Ein besonderes Highlight an diesem Tag war definitiv auch der Eiswagen, welcher mindestens zwei Stunden lang vor der Tür des Leistungszentrum Eis verkaufte. Im Anschluss an die Wettbewerbe führte die Landestrainerin Gewehr, **Dunja Eickelmann** zusammen mit Vertretern der drei Landesverbände die gemeinsame Siegerehrung durch. Leider reisten einige Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainern trotz zeitnaher Siegerehrung bereits ab, welches an diesem Wochenende auch der einzige Punkt auf

der Negativseite war. Nach so vielen Wettkämpfen und getaner Arbeit knurrte allen ganz schön der Magen. Also ran an den Speck, denn es wurde wie im Vorjahr gemeinsam gegrillt und gechillt. Das hatten sich auch alle verdient und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen, bevor es am nächsten Tag mit den Disziplinen KK-Liegend, Schnellfeuerpistole und Luftpistole Mehrkampf weitergehen sollte. Hier schnappte sich Lara Quickstern – nach Bronze und Silber – im Liegendkampf die Goldmedaille. Mit 593 Ringen und fünf Ringen Vorsprung auf **Merle Baucke** (Hessen) setzte sie hier ein deutliches Zeichen, dass sie zum Endkampf fahren möchte. Eine weitere Medaille sicherte sich **Lukas Meiner** (Teutoburger Wald) mit 348 Ringen im LP-Mehrkampf. Er gewann Silber hinter dem Hessen **Bastian Strack**, welcher mit 375 Ringen ein starkes Ergebnis hinlegte.



Mit der Schnellfeuerpistole konnten wir keine Medaillen gewinnen. In den Mannschaftswertungen ist noch alles offen und bekanntlich sind wir bei Auswärtswettkämpfen immer noch stärker als bei unserem Heimkampf. Also weiter Daumen drücken und gespannt sein. Alle Ergebnisse gibt es wie gewohnt unter www.wsb1861.de

Der Westfälische Schützenbund bedankt sich noch einmal bei allen Trainern, Sportlern und Hel-

fern für die fairen, sportlichen und guten Wettkämpfe und freut sich auf den Rückkampf in Hannover zusammen mit unserem Landesverbandskader Bogensport. Ein besonderer Dank gilt Werner Bauscher und Peter Landauer, welche die Auswertung der Ergebnisse vorgenommen haben, sowie **Paul Hastrich** und **Wilhelm Marburger** für die Unterstützung in der Technik.

Bis zum Rückkampf „Gut Schuss!“.
Text & Fotos: ps



SAVE THE DATE - 2019

16. - 20.01.2019 1. INTERNATIONAL AIR COMPETITION

24. - 31.03.2019 35. ISAS 2019 Int. SMALLBORE COMPETITION

Time shedule coming soon!
Be ready!

WALTHER
BEST PERFORMANCE

LG400 „Black Diamond“



Walther-Schleife am Hinterschaft mit Swarovski® Kristallen besetzt

Exklusiver Walther Competition Aluschaft

- LG400-System und Druckminderer in Schwarz
- Aluträger, Tube und MEC Contact III-Alukappe schwarz eloxiert
- Holz-Anbauteile PROTOUCH in Anthrazit
- Laufmantel aus schwarzem Carbon, Stahlkartusche

UVP ab

2.429,- €*

*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt.

www.carl-walther.com



DSB Pokal: Drei Westfalen kämpfen um den Titel

Der DSB Pokal stellt in jedem Jahr viele Vereine vor die Herausforderung, ein qualitativ hochwertiges Team auf die Beine zu stellen, um sich mit den besten Vereinen Deutschlands zu messen. Dabei zählen hier nicht nur die Hochkaräter, sondern erst einmal muss man die nötige Anzahl an Sportlern in den verschiedenen Bereichen ebenfalls zusammen bekommen. Dies ist in diesem Jahr im Luftge-

wehrebereich dem SV Deiringsen erneut gelungen. Die Mannschaft aus Soest tritt in der Luftgewehr Kategorie A in der Gruppe E gegen den SV Appenhofen I aus der Pfalz und die SG Landstuhl, ebenfalls aus der Pfalz, an.

Gleich beide Mannschaften aus der 1. Bundesliga Nord Luftpistole schicken eine Mannschaft im DSB Pokal 2018 ins Rennen. Die SpSch Raesfeld und die SSG Teutoburger

Wald kämpfen mit der Luftpistole in der Kategorie B. Während sich Raesfeld den Vereinen SuSC Müllenborn (RH), SV Ueffeln-Balk. (NW) und der SGem Münster (HS) in der Gruppe D stellen muss, kämpfen die Sportler aus dem Teutoburger Wald in der Gruppe E mit dem SV Haendorf (NW) und dem SV Eversen (NS) um den Gruppensieg. Alle Gruppenzusammensetzungen und die Festlegung der Heimrech-

te in der Vorrunde können unter www.dsb.de abgerufen werden.

Text: ps

Bild: dsb



IWK Berlin: Zwei Finals für Jan-Hendrik Waldvogt

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! Eine kleine Abordnung von Pistolenschützen reiste in diesem Jahr zum Internationalen

Wettkampf Berlin. War es 2017 nur **Jan-Hendrik Waldvogt**, so führen in diesem Jahr zwei weitere Sportler der Fachschaft NRW

mit. Trainer **Hans Bohne** nahm mit **Theo Urstadt** (Siegen) einen weiteren Luftpistolenschützen und mit **Max Hansmann** (Gelsenkirchen) einen Schnellfeuerschützen mit. Nach erfolgreichen Trainings am ersten Tag ging es am ersten Wettkampftag zu aller erst mit den Mixedwettkämpfen los. Hier wurden zwei Mannschaften mit Schützinnen aus Niedersachsen und dem NWDSB gebildet. Theo Urstadt schoss gemeinsam mit Greta Junge und Jan-Hendrik Waldvogt zusammen mit **Dascha Khalfine**. Für Theo Urstadt und **Greta Junge** reichte es mit jeweils 351 Ringen im Vorkampf nicht für das Finale. Jan-Hendrik Waldvogt, der im Vorkampf herausragende 381 Ringe geschossen hatte, belegte mit Dascha Khalfine gemeinsam den vierten Platz im Finale. Ein guter Einstieg in den IWK Berlin 2018.

Max Hansmann schoss an Tag zwei für den NRW-Kader und belegte mit der Schnellfeuerpistole Platz 13. Theo Urstadt konnte mit 521 Ringen Platz 35 belegen. Mit 566 Ringen belegte er einen guten sechsten Platz. Trainer Hans Bohne äußerte sich sowohl positiv als auch kritisch über den Zwischenstand beim IWK Berlin: „Die Resultate von Jan-Hendrik gehen wieder in die richtige Richtung, insgesamt müssen die Junioren allerdings noch mehr zu Hause machen. Die Trainings auf dem Stand alleine reichen nicht aus, um auch kraft- und konditionstechnisch diese anspruchsvollen Wettkämpfe so abzarbeiten, wie sie es im Training können. Dafür muss noch mehr Zeit investiert werden.“

Text: ps

Foto: Markus Schopohl



Zulassung zum WSB-Bogenkader 2019

Robin Hood und Katniss Everdeen aus „Die Tribute von Panem“ sind deine Vorbilder? Ganz so viel Action können wir dir zwar nicht bieten, aber dich mindestens genauso gut machen. Bogenschießen mit Videoanalyse, in der Halle und auf den Außenplätzen, Wettkämpfe in anderen Bundesländern und das Training mit den Besten des Verbandes. Das Bogenteam des Landeskaders bringt dich ganz nach vorne und hilft dir auf deinem Weg



zu Medaillen und persönlichen Bestleistungen. Unser Landestrainer für das Bogenschießen, Carsten Knorr, hat die Kriterien für die Zulassung zum Landeskader Bogen 2019 bekanntgegeben. Meldet euch bei ihm unter trainer.bogen@wsb1861.de und werdet Teil des Landeskaders Westfalen.

Die komplette Ausschreibung mit den Zulassungsbedingungen zum Bogenkader finden ihr unter www.wsb1861.de

Jana Landwehr gewinnt die erste WM-Qualifikation

Da ist sie wieder, unsere Leistungssportlerin von der BSG Huckarde. Im Winter trainiert sie mit der Leichtathletikabteilung in Dortmund, im Sommer ist sie auf zahlreichen Wettkämpfen unterwegs und trainiert ununterbrochen, um die beste der Welt zu werden. Bei den vergangenen Weltmeisterschaften in Suhl wurde **Jana Landwehr** Vizeweltmeisterin. Ob sie sich darüber gefreut hat? Natürlich, wer würde sich nicht über den Titel Vizeweltmeisterin freuen? Doch für Jana ist hier noch lange nicht Schluss. Sie will an die Spitze und entweder findet sie etwas, an dem man noch arbeiten kann, oder ihre Trainer. Trotz aller Erfolge ist Jana aber immer noch bodenständig und lässt es sich nicht nehmen, auch weiterhin zu kleinen Veranstaltungen auf Vereins- und Kreisebene mitzulaufen oder mitzuhelfen. Unter anderem

half sie bei der Bezirksmeisterschaft Lichtpunkt des Bezirks Hellweg. Nun hat sie wieder einmal bewiesen, dass sie zu den ganz Großen gehört. Beim WM-Qualifikationslauf in Starzach gewann Jana Landwehr mit einem grandiosen Vorsprung von fünf Sekunden vor der amtierenden Weltmeisterin **Anita Flack** (HSG München). Dritte wurde in diesem Wettkampf **Kerstin Schmidt** (Edelweiß Siegritz). Ein erster Schritt Richtung Weltmeisterschaft in Changwon ist gemacht, doch der Weg ist noch lang und die Konkurrenz schläft nicht. Wir wünschen Jana für die kommenden Wettkämpfe weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Die nächsten Wettkampfstationen auf dem Weg nach Korea sind am 12. Mai in Lindlar und am 10. Juni in Hannover.

Text: ps

Foto: Jana Landwehr



IT'S A BIG KOFFERRAUM!

Opel Crossland X, 1.2 ECOTEC Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS)



AB MTL.

289,- €*

DEINE KOMPLETTRATE

*inkl. extra Satz Winterkomplettreder, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 11.04.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



INFOS & BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40 @ www.ichbindeinauto.de

Ausschreibung 44. Landeskönigsschießen und 27. Landesjugendkönigsschießen 2018

Das 44. Landeskönigsschießen und das 27. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 69. Westfälischen Schützentages 2018 in Gelsenkirchen statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 13. Oktober 2018.

Austragungsort ist das **Sportzentrum Schürenkamp, Grenzstraße 1, 45896 Gelsenkirchen.**

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilkönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgesprochen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens 15. September 2018 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1998 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 69. Westfälischen Schützentages 2018 in Gelsenkirchen durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig und dem Landesjugendkönig werden je zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass die neuen Landesmajestäten mit einer Begleitperson am Festball teilnehmen. Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

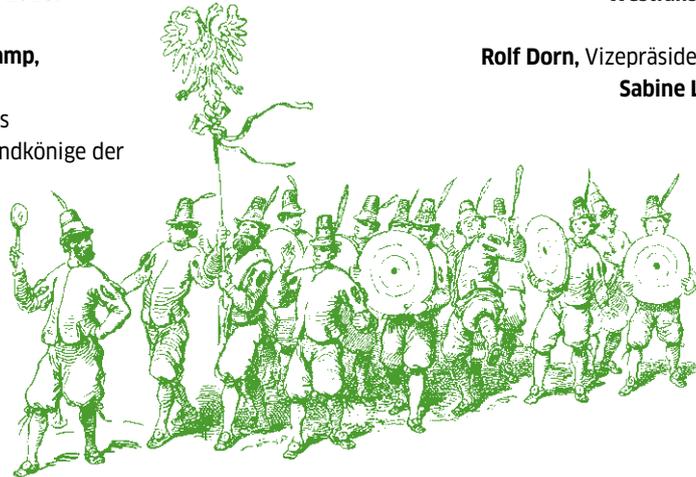
Wir freuen uns, wenn alle zwölf zu ehrenden Könige und die sechs Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund von 1861 e.V.

Hans-Dieter Rehberg, Präsident

Rolf Dorn, Vizepräsident Verbandssportangelegenheiten

Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend



Programm des 69. Westfälischen Schützentages 2018 in Gelsenkirchen

Freitag, 12. Oktober 2018

- 10.00 Uhr** Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Gelsenkirchen mit Baumpflanzung
- 12.30 Uhr** Imbiss für geladene Gäste
- 16.00 Uhr** WSB-Hauptausschusssitzung im „Hans-Sachs-Haus“
- 19.00 Uhr** Bankett im „Schloss Berge“ für geladene Gäste
- 21.30 Uhr** Fackelaufmarsch zum „Schloss Berge“, Serenaden, Großer Zapfenstreich im Schlosshof

Samstag, 13. Oktober 2018

- 09.00 Uhr** Landeskinder-, Landesjugend- und Landeskönigsschießen im „Sportzentrum Schürenkamp“
- 09.00 Uhr** Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur WSB-Delegiertenversammlung im „Sportzentrum Schürenkamp“
- 10.00 Uhr** Einmarsch der Fahnen und Standarten, Feierstunde, Ehrungen des WSB und DSB, anschließend Delegiertenversammlung im „Sportzentrum Schürenkamp“
- 10.00 Uhr** Partnerprogramm im „Sportzentrum Schürenkamp“
- 14.45 Uhr** Antreten der Ehrengäste und Schützen am „Sportzentrum Schürenkamp“
- 15.00 Uhr** Proklamation der neuen Landeskönige am „Sportzentrum Schürenkamp“
- 15.30 Uhr** Festumzug durch die City Gelsenkirchen zum Bahnhofsvorplatz mit Vorbeimarsch an den Ehrengästen am König-Heinrich-Platz.
- 19.00 Uhr** Einlass „Westfälischer Abend“ im „Maritim-Hotel“ Gelsenkirchen

69. Westfälischer Schützentag 2018 in Gelsenkirchen

Anmeldeformular zum 44. Landeskönigsschießen und 27. Landesjugendkönigsschießen 2018

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen Landesjugendkönigsschießen
 mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis _____

Vereins- oder Kreis-Nr. _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

Falls vorhanden Sportausweis-Nr. _____

- Es wird eine Leihwaffe benötigt

Ort, Datum Unterschrift/Stempel

sw 3.2018

69. Westfälischer Schützentag 2018 in Gelsenkirchen

Teilnahmemeldung zum Festzug

Anmeldung bitte senden an:

Schützenkreis Gelsenkirchen
 Herrn Thomas Papke, Kardenstr. 15, 45768 Marl
 Mail: meldung@kreis2300.de oder
 online unter www.wsbtage2018.de

Der Verein _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email _____

Tel.-Nr. für evtl. Rückfragen _____

nimmt am Festumzug des 69. Westfälischen Schützentages am 13. Oktober 2018 in Gelsenkirchen teil.

Wir kommen mit

- Teilnehmern
 Fahnen
 Spielmannszügen/Fanfarenzügen
 Musikkapellen
 Kaiser-/Königspaaren
 Omnibus/sen
 PKW

Wann wurde Ihr Verein gegründet? _____

Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein? _____

Was macht Ihren Verein besonders? _____

Ort, Datum Unterschrift/Stempel

sw 3.2018

69. Westfälischer Schützentag 2018 in Gelsenkirchen

Bestellschein Festabzeichen / Eintrittskarten

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|---------|
| _____ Stück Festabzeichen, groß und klein im Set | 8,00 € |
| _____ Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ | 6,00 € |
| _____ Stück Eintrittskarte „Westfälischer Abend“
am 13. Oktober 2018 | 12,00 € |
| zzgl. Versandkosten | |

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:
 Schützenkreis Gelsenkirchen
 Frau Doris Tondorf-Kopania
 Schwalbenstr. 14, 45899 Gelsenkirchen
 Mail: bestellung@kreis2300.de

Oder online bestellen unter www.wsbtage2018.de

Der Versand erfolgt zeitnah auf Rechnung.



Absender/Verein _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email _____

Tel.-Nr. für evtl. Rückfragen _____

Ort, Datum Unterschrift

sw 3.2018



69. Westfälischer Schützenfest 2018 in Gelsenkirchen

Anmeldeformular zum 2. Landeskinderkönigsschießen ZIELSPORT 2018

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir folgende/n Teilnehmer/in

Verein
Vereins-Nr.
Name, Vorname
Straße
PLZ/Ort
Geburtsdatum
Sportausweis-Nr. (falls vorhanden)

Lichtgewehre werden vom Veranstalter gestellt.

Ort, Datum Unterschrift/Stempel

sw 3.2018

Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ▶ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 19 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- ▶ Sport- und waffenrechtliche Informationen und Beratung
- ▶ Ehrungen und Auszeichnungen für Vereine, Kreise und Bezirke
- ▶ Eine breite Palette an Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation intern und extern

Ausschreibung Landeskinder- königsschießen

Termin

Der Wettbewerb findet am 13. Oktober 2018 im Sportzentrum Schützenkamp, Grenzstraße 1, 45896 Gelsenkirchen statt.

Startberechtigung

Teilnehmen können nur von den Vereinen im WSB gemeldete Schützen. Die Startzeiten werden direkt an den meldenden Verein gesandt.

Startgeld

Für jeden Teilnehmer wird ein Startgeld von 5.- Euro erhoben, das mit der Einladung per Rechnung durch die Geschäftsstelle erhoben wird.

Wettkampfform

Die WSJ veranstaltet einen Wettbewerb im Zielsport. Der Wettbewerb ist für Kinder ab dem Jahrgang 2006 und jünger als Einzelwertung ausgeschrieben.

Die fünf besten Schützen erhalten einen Preis.

Der Landeskinderkönig bzw. die Landeskinderkönigin wird zusätzlich durch Umhängen der Landeskinderkönigskette geehrt.

Disziplinen und Klassen

Es gibt eine offene Klasse in der Disziplin Gewehr-Aufgelegt.

Der Wettkampf besteht aus drei Programmen, wovon eines breitensportliche Bewegungseinheit ist und zwei Fünf-Schuss-Serien.

Vor jeder Serie beträgt die Vorbereitungszeit 5 Minuten, inkl. einer unbegrenzten Anzahl von Probe-

schüssen. Für die 5 Schuss Serie hat der Schütze 5 Minuten Zeit. Es müssen alle drei Programme absolviert werden.

Für die Schussauswertung werden ausschließlich Messrahmen des Veranstalters eingesetzt. Lichtpunktgeräte werden vom Veranstalter gestellt. Die Verwendung eigener Lichtpunktgeräte, die mit dem RedDot-Messrahmen von DIS-AG kompatibel sind, ist möglich.

Jeder Sportler muss während des Wettkampfes von einem Betreuer unterstützt werden. Der Betreuer darf nicht laden, zielen oder die Visierung verstellen, kann aber darüber hinaus dem Sportler behilflich sein.

Wertung

Das Landeskinderkönigsschießen ist als 6m-Wettbewerb mit Zehntelwertung ausgeschrieben.

In die Wertung kommt das Gesamtergebnis beider 5 Schuss Serien, vorausgesetzt die Bewegungseinheit wurde absolviert.

Die Rangfolge ergibt sich aus den Ergebnissen. Bei Ringgleichheit entscheidet das Ergebnis der letzten Serie.

Anmeldung

Jeder Verein meldet seine/n Teilnehmer/in schriftlich mit kompletter Anschrift und Geburtsdatum spätestens bis zum 15. September 2018 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.



WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG WECHSELT ORT

2019 IN HERFORD



Am 19. Februar 2017 haben wir an dieser Stelle eine News gebracht mit dem Titel „Westfälischer Schützenfest 2019 in Medebach“. Dieses Vorhaben hat sich inzwischen um ein Jahr verschoben. In Medebach werden wir unseren 71. Schützenfest am 09./10.10.2020 feiern.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach mit ihrem neuen Hauptmann **Valeri Helfrich** steht ungebrochen mit vollem Engagement hinter seiner Bewerbung um die Ausrichtung des Westfälischen Schützenfestes. Der jetzige Ehrevorsitzende **Josef Schreiber** steht weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

Der 70. Westfälische Schützenfest wird am 04./05.10.2019 in Herford durchgeführt. Der Vorstand der Schützengesellschaft zu Herford von 1832 e.V. mit **Heinz Richter**, **Sylvia Czentarra-Thies** und **Uwe Thies** ist bereits intensiv in die Planung eingestiegen und auch Bürgermeister **Tim Kähler** hat seine volle Unterstützung zugesagt. Er zeigt sich begeistert von der Idee, 20 Jahre nach dem 50. Westfälischen Schützenfest wieder einen Schützenfest in Herford auszurichten. WSB-Präsident **Hans-Dieter Rehberg** und der Vizepräsident Tradition & Brauchtum **Arnold Kottenstedde**, haben sich von den guten Voraussetzungen in der Hansestadt überzeugt und freuen sich, mit Gelsenkirchen 2018, Herford 2019 und Medebach 2020 kompetente Ausrichter für die kommenden Westfälischen Schützenfeste gefunden zu haben.

Text: jj

WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG

2020 IN MEDEBACH

Bundes(jugend)königsschießen in Schwandorf



Die kleine Delegation des WSB um unseren Landesjugendkönig **Finn Deik Lauxtermann** und unseren Landeskönig **Jürgen Hellwig** wurde beim Bundeskönigsschießen in der Oberpfalz überaus freundlich empfangen. Begleitet wurden unsere Majestäten durch Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum, **Arnold Kottenstedde**, und die Vizepräsidentin Jugend, **Sabine Lüttmann**. Nach einer sehr angenehmen Hinfahrt kamen alle gut im Hotel Schwefelquelle in Schwandorf an. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Patenverein SV Eichhorn Krinstetten vor Ort wurde der Abend in einem griechischen Restaurant gemütlich beendet. Unser Landeskönig Jürgen musste am nächsten Tag bereits um 10.00 Uhr an den Start. Für den Landesjugendkönig Finn Deik hieß es um 11.00 Uhr an den Start zu gehen. In einer sehr gut gefüllten Halle wurden die Landeskönige in die Halle geführt und jeweils einzeln durch den Präsidenten der Oberpfalz, **Franz Brunner**, begrüßt. Unser Landeskönig Jürgen Helwig

(Erndtebrück) wurde hier 20. und unser Landesjugendkönig Finn Deik Lauxtermann (Georgsmarienhütte) belegte den 14. Rang. Nach dem Schießen blieb nicht viel Zeit, um sich im Hotel frisch zu machen, da sich um 13.45 Uhr bereits wieder am Antreteeplatz für den Festumzug eingefunden wurde. Unsere beiden Könige durften sich nach dem Festumzug noch in das Goldene Buch der Stadt Schwandorf eintragen. Anschließend wurde der Ball durch den Präsidenten der Oberpfalz, Franz Brunner, den Präsidenten DSB, **Hans-Heinrich von Schönfels** und den DSB-Vizepräsidenten Tradition **Wilfried Ritzke**, eröffnet. Nach einem leckeren Buffet stand die Ehrung der Majestäten der Gawe auf dem Programm, bevor es zur Proklamation des neuen Bundesjugendkönigs und des neuen Bundeskönigs kam. Gemeinsam marschierten alle Landesjugendkönige und Landeskönige, vorab immer das Landesbanner, in die Halle ein. Es folgte eine sehr lange Proklamation. Es wurden alle Könige nochmals persönlich vorgestellt.

Nach der Proklamation wurde noch lange getanzt und sich ausgetauscht.

Neue Bundeskönigin wurde **Regina Martin-Trefz** vom Brandenburger Schützenbund mit einem Teiler 13,9. **Julian Schneider** vom Schützenverband Berlin-Brandenburg errang mit einem Teiler 19,1 den Titel des Bundesjugendkönigs. Alle Ergebnisse findet man unter www.wsb1861.de.

Am Sonntagmorgen nahm unsere Delegation an einer Felsenkellerführung teil. Danach hatte unser Patenverein noch zum Weißwurstessen ins Vereinsheim eingeladen. Das Wochenende war gemeinschaftlich, harmonisch, respektvoll und wirklich sehr nett.

*Text: Sabine Lüttmann
Fotos: Sabine Lüttmann,
Josef Lauxtermann*



Umweltschutz im Westfälischen Schützenbund

1. LÄRM

Zu Beginn der alljährlichen Schützenfestsaison kommt das Problem „Lärm bei Festen“ wieder in den Focus der Öffentlichkeit. Nachbarn, Anwohner von Festplätzen, Zelten und Schützenhallen und andere Bevölkerungskreise fühlen sich belästigt und protestieren gegen den von Schützenfesten bzw. Schützentraktionen ausgehende Geräuschpegel (Musik, Festmärsche, Vogelschießen, Wecken, Festbälle, Tanzveranstaltungen, Zeltpartys usw.). Hier gilt auch weiterhin die Aussage des vom LG Siegen gefällten Urteils: (LG Siegen · Urteil vom 1. Juni 2012 · Az. 2 O 435/11).

Hier ein Auszug:

„Dies gilt vor allem für das alljährlich vom Beklagten an einem Wochenende von Freitags bis Montags (drei Nächte) abgehaltene Schützenfest. Für dieses Ereignis erscheint die Erhöhung der in Ziffer 3.2 genannten nächtlichen Höchstwerte auf bis zu 70 dB(A) mit Geräuschspitzen von bis zu 90 dB(A) geboten, allerdings nur bis 24.00 Uhr. Eine Verlängerung über 24.00 Uhr hinaus kommt mit Rücksicht auf die schutzwürdigen Belange des Klägers nicht in Betracht. Allerdings erscheint es angemessen, den für die übrige Nachtzeit des Schützenfestes geltenden Höchstwert bis jeweils 3.00 Uhr moderat um 5 dB auf 60 dB(A) mit Geräuschspitzen bis 80 dB(A) zu erhöhen.“

Ich verweise jedoch erneut auf die Notwendigkeit hierzu einen Antrag auf Ausnahmeregelung bei der zuständigen Behörde einzureichen. Dabei sollte die Ausnahme auch ggfls. für die Zeit vor 6.00 Uhr beantragt werden um unliebsame Überraschungen wie beispielsweise das Verbot der Sitte des „Weckens“ durch Musikkapellen durch die Polizei zu verhindern. Zudem empfehle ich ein Handeln nach der Prämisse:

„Ein Gespräch vor dem Ereignis verhindert oft Probleme durch das Ereignis!“

2. BLEI IM BODEN

Auch hier weise ich zu Beginn der Schützenfestsaison auf die Verpflichtung der Vereine hin gem. BBodSchG und der BBodSchV Vorsorge zu treffen um einen Eintrag von Blei in den Boden zu verhindern (§§ 8 - 10 BBodSchG)! Auch in anderen rechtlichen Regelungen ist der vorsorgende Bodenschutz bereits mehr oder weniger ausführlich verankert. Dies betrifft zum Beispiel den Immissionsschutz, das Abfallrecht sowie Regelungen zum Baurecht (auch Schießanlagen)! Vorsorge setzt schon dann ein, wenn schädliche Bodenveränderungen drohen, nicht erst beim Eintritt eines Schadens. Die Sorge, dass eine schädliche Bodenveränderung zur Gefahr wird, genügt.

Eine Methode zur Verhinderung des Bleieintrags in den Boden kann beispielsweise eine Abdeckung des Bodens unter der „Vogelstange“ sein. Sollte es zu einer Belastung kommen ist eine Sanierungspflicht des Verursachers nach § 5, Abs. 1 - 3 vorgesehen.

3. BLEI MUNITION

Im Zuge der neuen Chemikalienverordnung der EU (ECHA List No.: 231-100-4) müssen in Deutschland neue Grenzwerte beim Umgang mit Blei eingehalten werden. Zum 1. April 2018 ist eine neue Obergrenze des Bleigehalts bei Bleigießsets bei 0,3 Prozent festgelegt worden (bisher 71 Prozent). Diese EU-Einschränkung könnte sich gravierend bei unseren Vorderladerschützen auswirken, da sie in den meisten Fällen ihre Munition selbst herstellen. Die dabei auftretenden Werte liegen je nach Produktionsweise zwischen 80 und 95 % Bleigehalt. Es bleibt abzuwarten, ob der Gesetzgeber in einer Durchführungsverordnung auch diesen Bereich neu regelt. Bisher sind keine Einschränkungen für die Schützen bekannt. Warten wir's ab!

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG
OpticScore



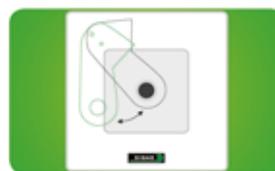
VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

ELEKTRONISCHE
SCHIESSANLAGEN
VON DISAG



Schützeninformationszentrum

Einzigartiges, innovatives und leicht verständliches Bedienkonzept für den Schützen.



Zielbildwechsler

Weltneuheit und nur bei DISAG. Automatischer Zielbildwechsel von Luftgewehr und Luftpistole.



RedDot

Lichtschießen für Kinder voll integrierbar in die OpticScore Schießanlage.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de

DISAG

Es bleibt aber der Hinweis: Grundsätzlich ist eine erhöhte Bleiaufnahme für Menschen schädlich. Beim Erhitzen von Blei entstehen giftige Bleioxide, die über die Atemwege aufgenommen werden können. Beim Anfassen von Munition (z. B. Diabolos) gelang Blei an die Hände und bei Unachtsamkeit auch leicht in den Mund. Schon sehr geringe Mengen Blei könnten nicht nur Nervensystem, Hirn, Niere und Leber schädigen, sondern auch „die Entwicklung der Intelligenz beeinträchtigen“.

Bei Bleivergiftungen wird zwischen akuten und chronischen Vergiftungen unterschieden. Säuglinge und Kinder reagieren besonders sensibel auf eine erhöhte Bleiaufnahme. Die maximal verträgliche Bleiaufnahme von 0,025 mg pro kg Körpergewicht wird in Westeuropa meist sehr deutlich unterschritten, kann aber z. B. durch Einatmen von Bleidämpfen bzw. das Anfassen von Bleimunition extrem überschritten werden. Daher auch hier nochmals der schon mehrfach ausgesprochene Hinweis: Nach dem Schießen Händewaschen!

4. HYGIENE

Ebenfalls jetzt zu Beginn der Schützenfestsaison bzw. vor den „Großen Ferien“ möchte ich auf zwei Fakten hinweisen, welche unsere Gesundheit betreffen. Im vergangenen Jahr ist eine deutliche Ausbreitung des HANTA- Virus in Deutschland dokumentiert worden. Dieser Virus wird durch Rötelmäuse übertragen welche sich gern in Abfällen und Unrat aufhalten. Hohes Fieber, Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen sind Symptome einer Infektion. Sorgen Sie also bitte dafür, dass keine Lagerstätten von Abfall, Unrat und Müll auf Festwiesen, Schützenplätzen und Zeltstandorten entstehen.

Eine ansehnliche Anzahl unserer Vereine unterhält Immobilien, wie z. B. Schützenhallen oder Vereinsheime. Diese werden aus finanziellen Gründen in den Sommermonaten gern für Zelt- und Jugendlager vermietet. Treffen Sie Vorsorge gegen Legionellen in den Warmwasser-Systemen. Diese anzeigepflichtigen Infektionen treten insbesondere in nur selten genutzten Leistungssystemen z. B. in Duschräumen o.Ä. auf. Lassen Sie sich von den örtlichen Gesundheitsämtern beraten, wie in solchen Fällen zu verfahren ist bzw. welche vorbeugenden Maßnahmen ergriffen werden können.

5. KLIMASCHUTZ

Neben vielen bereits bekannten Ergebnissen der Klimaforschung sind jetzt auch die, seit Beginn der Wetteraufzeichnungen festgestellte Erhöhung der Temperatur der Ozeane um 0,25°C und die Erhöhung des Meeresspiegels mit den Auswirkungen in Amerika, Ozeanien und in Fernost nachgewiesen! Erste Auswirkungen z. B. auf die Intensität des Golfstroms sind ebenfalls wissenschaftlich abgesichert dokumentiert. Bei den wettertechnischen Auswirkungen werden wir hier in Westeuropa zwar noch glimpflich davonkommen, Wetterextreme sowohl im Sommer als auch im Winter werden sich allerdings auch hier bei uns deutlich häufen. Deren Auswirkungen z. B. auf Versicherungsprämien und Schadenssummen habe ich hier in der Schützenwarte bereits früher schon angesprochen. Auch auf die bevölkerungspolitischen, sozialen und finanziellen Folgen habe ich schon hingewiesen!

Damals habe ich in meinen Bericht die Überschrift „Es ist 5 vor 12!“ auf „Es ist bereits „3 vor 12!“ korrigiert. Ich glaube diese Korrektur ist noch untertrieben.

Wir müssen unsere Energieversorgung, unsere Mobilität, unsere Lebensführung und unsere Gewohnheiten zeitnah auf klimaneutrale Verhaltensweisen umstellen. Und wir müssen den CO²-Eintrag in die Atmosphäre sehr zeitnah drastisch reduzieren und das vorhandene CO₂ aus der Luft binden. Dazu sollten alle zur Verfügung stehenden Methoden eingesetzt werden. Unsere Aktion „Schützenwald 2020“ ist hier eine einfache Methode auch im kleinen Maßstab den Klimawandel zu beeinflussen.

Ich kann nur immer wieder diese Aktion in den Fokus der Schützen rücken und zu aktivem Mitmachen anregen. Wir sind es unseren Kindern schuldig!

Weitere Informationen zum Thema Umweltschutz und Details zu den einzelnen Themen finden sich auf den Internetseiten des WSB (www.wsb1861.de) in der „Infothek“, unter Punkt „Umweltschutz“.

Konkrete Anfragen, Links und Sachinformationen können auch bei mir unter umwelt@wsb1861.de angefordert werden.

Arnold Kottenstedde,
Umweltbeauftragter des WSB

Bildungsangebote 2018

mit Angeboten zur **Aus- und Fortbildung**, sowie **Tageslehrgänge für Jedermann**

JugendsprecherPLUS

Lizenzlehrgang der DSJ zum Juniorpartner & Juniorteamer

Zielgruppe:

Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte:

Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines jugendgerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum „Chillen“.

Lehrgangs-Nr.: JU-1815

Termine: 15. - 19.10.2018 (Herbstferien)

Ort: Radevormwald

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)

inkl. Betreuung/Übernachtung/Verpflegung/Materialkosten

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte:

Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

Waffensachkunde, gültige Erste Hilfe Bescheinigung (nicht älter als zwei Jahre)

Lehrgangs-Nr.: JU-1814 JU-1818

Termine : 22./23.09.2018 24./25.11.2018

Orte: Hövelhof Dortmund

Kosten: 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

inkl. Mittagessen/ Übernachtung

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe:

Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte:

Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten: Organisation WSB Jugendcamp, weitere Projektideen Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-1816

Termine: 22. - 28.10.2018

Ort: Giethoorn-NL

Kosten: 70,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Fahrtkosten/Unterkunft/Verpflegung

Schießsportleiterausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele und Inhalte:

Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

Schieß- und Standaufsicht WSB, gültige Erste Hilfe (nicht älter als zwei Jahre)

Lehrgangs-Nr.: SL-1826 SL-1830

Termine: 02./03.06.2018 06./07.10.2018

Orte: Oppenwehe Hövelhof

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Trainer C-Leistungssport

Gewehr/Pistole/Bogen

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für „Wiedereinsteiger“ mit abgelauferer dsb Lizenz) Dauer: 2 Module = 60 LE

Ziele und Inhalte:

Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfasst die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken als Trainer vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung

Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

B. Fachbezogene Ausbildung

entspr. der Disziplin

Voraussetzung: Trainer C Basis

Lehrgangs-Nr.: TC-1832 Bogen TC-1833 Pistole TC-1834 Gewehr

Modul 1: nn Modul 1: nn Modul 2: nn

Modul 2: nn Modul 1: nn Modul 2: nn

Kosten: 280,- € Mittagessen/Gebühren/Referenten/Lehrmaterial



VOLLOPTISCHE MESSUNG & FARBIGE DARSTELLUNG SEIT 25 JAHREN

- ⊕ **ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW** – Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis
- ⊕ **ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M** – Sie entscheiden über Disziplin und Distanz
- ⊕ **ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS** – Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“ auf der gesamten Fläche
- ⊕ **ALLES QUALITÄT** – Hochwertige Materialien für eine nachgewiesene lange Lebensdauer
- ⊕ **ALLES KOMPATIBEL** – Zukunftssicherheit durch uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte



Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

Darstellungen nicht maßstabsgetreu.

Bogensachkunde

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine weitere Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte:

Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, spezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

Für die Teilnahme wird eine aktuelle Sportordnung benötigt.

Lehrgangs-Nr.: BS-1827

Termine: 02.09.2018

Ort: Dortmund

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Bogensportleiter

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine Trainerausbildung!

Ziele und Inhalte:

Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionenphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Bogensachkunde, gültige Erste Hilfe (nicht älter als zwei Jahre)

Lehrgangs-Nr.: SL-1831

Termine: 06./07.10.2018

Ort: Dortmund

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Erste Schritte zum Bogenschießen

Dauer: 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C auch Gewehr/Pistole

Ziele und Inhalte:

„Schon einmal über die Gründung einer Bogensportabteilung nachgedacht?“

In diesem Seminar erhaltet ihr wichtige Informationen über das notwendigste Material und das Rüstzeug zur Vermittlung der Grundlagen des Bogenschießens. Eine Anfängerausrüstung wird den Teilnehmern gestellt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1848

Termine: 03./04.11.2018

Ort: Dortmund

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Individuelles Techniktraining Bogen

Dauer: 8 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C

Ziele und Inhalte:

Im Rahmen des Positionsphasenmodells wird die Schießtechnik des Teilnehmers des olympischen Recurvebogen diskutiert und Trainingsvorschläge gemacht und angeleitet. Im Bedarfsfall wird ebenso die Bogeneinstellung überprüft und korrigiert. Die eigene Bogausrüstung ist mitzubringen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1844 FL-1845

Termine: 02.09.2018 08.09.2018

Orte: Dortmund Dortmund

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Fortbildung Trainer C-Bogen

Dauer: 8 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C

Ziele und Inhalte:

Gemeinsam mit Trainern des Landeskaders wird die Schießtechnik verschiedener Schützen analysiert und ein Trainingskonzept erarbeitet.

Im weiteren Verlauf werden die Einstellungsmöglichkeiten des olympi-



schen Recurve besprochen. Die eigene Bogausrüstung ist mitzubringen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1845

Termin: 08.09.2018

Ort: Dortmund

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter B-Liga

Ziele und Inhalte:

Der Kampfrichter B-Liga beinhaltet eine Grundlegende Schulung in Teil O der Sportordnung und wird speziell für Ligawettbewerbe ausgebildet. Als „Spielleiter und Schiedsrichter“ eines Ligawettkampfes muss er objektive Entscheidungen im Sinne der Sport- und Ligaordnung treffen und dadurch einen reibungslosen Wettkampfablauf gewährleisten. Darüber hinaus wird der sensible Umgang mit Sportlern eine Rolle spielen. Eine Erweiterung der B Lizenz in den disziplinspezifischen Teilen ist jederzeit möglich.

Voraussetzung: Volljährig, gültige Erste Hilfe Bescheinigung (9 LE)
(nicht älter als zwei Jahre), Abgabe des Eingangsfragebogens

Lehrgangs-Nr.: KR-1829

Termine: 15./16.9.2018 Januar 2019

Orte: Dortmund Dortmund

Dortmund/Praktische Hospitation (nach Absprache)

Kosten: 160,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Schieß- und Standaufsicht

Ausbildung nach den Richtlinien des DSB mit Zertifikat

Ziele und Inhalte:

Ich soll verantwortliche Aufsicht auf dem Schießstand sein? Wie kann ich das werden? Wie ist denn dann meine rechtliche Stellung? Welche Rechte, Pflichten und Aufgaben kommen auf mich zu?

In Ergänzung zur Sachkundeausbildung sichert die Ausbildung für Schieß- und Standaufsichten die vom Waffenrecht geforderte Qualifikation ab. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmenden eine Handlungskompetenz im sachgerechten Umgang mit Waffen, sowie notwendige Kenntnisse zu Mindeststandards von Schießsportanlagen.

Voraussetzung: Nachweis der Sachkunde, mind. 18 Jahre alt

Lehrgangs-Nr.: FL-1840 FL-1851

Termine: 24.02.2018 03.11.2018
Orte: Dortmund Dortmund
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

Richtiger Umgang mit der Sportordnung

Voraussetzung: Sachkundausbildung
Dauer: 8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter und Trainer C
Ziele und Inhalte:

Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Darüber hinaus werden vor allem Kenntnisse zum Teil 9 und Teil 10 (Klassifizierungen für Behinderungen) einen Themenschwerpunkt bilden.

Lehrgangs-Nr.: FL-1854
Termin: 04.11.2018
Ort: Dortmund
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

Lizenzfortbildung Trainer C

Gewehr/Pistole
Dauer: 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter
Ziele und Inhalte:

In Theorie und vor allem auch praktischen Einheiten, sollen die Teilnehmer wichtige Erkenntnisse für ihren Trainingsalltag in den jeweiligen Disziplinen gewinnen. Folgende Themenschwerpunkte werden die beiden Semin-

Verkauf - **winzeler** - Armbrüste

artage bestimmen: Phasen des Anschlagstrainings, der richtige Umgang mit den Sportlern, Trainingsplanung und -gestaltung, sowie mentale Trainingsformen.

Mit dem Besuch dieses Seminars sind die Voraussetzungen für die Lizenzverlängerung Trainer-C und Jugendleiter gegeben.

Lehrgangs-Nr.: FL-1849
Termine: 03./04.11.2018
Ort: Dortmund
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)



Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.: -

Lehrgang: _____

Beginn am: _____ **in:** _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____ **Sportpass-Nr.**

Vorname: _____ **Geb.-Datum:** _____

PLZ/Ort: _____ **Geb.-Ort:** _____

Straße: _____

Tel.-Nr.: _____ **Mobil-Nr.** _____

E-Mail: _____ **Beruf:** _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

- | | | |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Gewehr _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Pistole _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Bogen _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Trap _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Skeet _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Armbrust _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Vorderlader _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Sommerbiathlon _____ Ringe | |

Im Besitz folgender Lizenzen:

- | | | | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> JuBaLi | <input type="checkbox"/> Schießsportleiter | <input type="checkbox"/> Übungsleiter-F | <input type="checkbox"/> TC-Basis |
| <input type="checkbox"/> TC-Leistungssport | <input type="checkbox"/> Jugendleiter | <input type="checkbox"/> Trainer B/A | <input type="checkbox"/> Kampfrichter |

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (nicht älter als zwei Jahre, mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Ort, Datum: _____
 Unterschrift des Teilnehmers/in _____ Stempel & Unterschrift des Vereins _____



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Mail: gun.hoffmann@t-online.de

► 3000 Ostwestfalen

Termin: 05./06.05.2018,
Prüfung: 06.05.2018
Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684 oder
Mail: wiech-minden@t-online.de

► 4000 Mark

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169,
42369 Wuppertal
Tel. 0202/7693536, 0176/92161700,
Fax 0202/7693557, www.bezirkmark.de
Mail: d.blomeier@t-online.de
Termine: 05.11. - 22.11.2018 Mo. & Do. v. 19.00 - 22.00 Uhr
04.03. - 21.03.2019 Mo. & Do. v. 19.00 - 22.00 Uhr
Ort: PP Hagen, Schießstand PSV Hagen Hoheleye

► 5000 Hellweg

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768, mobil: 0175/4982787

Mail: Klaus.tacke@t-online.de

Lehrgang 1: 12./13.05.2018, Prüfung 18.05.2018

Ort: Schießstand d. KKSVD Heinrichsthal

Lehrgang 2: 20./21.10.2018, Prüfung 25.10.2018

Ort: Schießstand d. BSG Warstein in der Sauerlandh. Warstein

Rhein Ruhr City - Planungspapier an Landespolitik übergeben

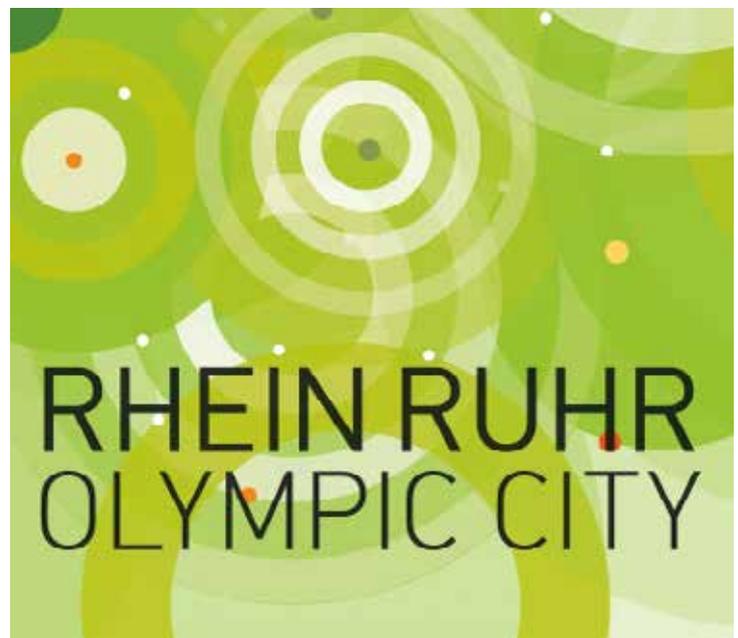
Einfach anklicken und das emotionale, spannende und informative Video auf www.land.nrw anschauen. **Michael Mronz**, der Gründer der Rhein Ruhr City 2032-Initiative für eine mögliche Bewerbung Nordrhein-Westfalens für Olympische und Paralympische Spiele, hat heute der Landespolitik das Planungspapier der Initiative übergeben. Dabei handelt es sich nicht um eine fertige Bewerbung für die Ausrichtung von Olympischen und Paralympischen Spielen im Jahr 2032, sondern um einen Konzeptentwurf, wie eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Ausrichtung der Olympischen Spiele aussehen könnte. Das dynamische Konzept berücksichtigt insgesamt 14 Kommunen mit den Austragungsstätten der verschiedenen Sportarten. Neu aufgenommen wurde die Stadt Bochum.

„Mit dem vorliegenden Konzept Rhein Ruhr City 2032 wird eine Vision dargestellt: die Vision eines überregionalen, gemeinschaftlichen und nachhaltigen Konzeptes für Olympische und Paralympische Spiele in der Metropolregion

Rhein-Ruhr“, erklärte Mronz.

Ministerpräsident Armin Laschet sagte: „Fast genau neun Monate nach der ersten Vorstellung freue ich mich sehr über das nun vorliegende und ausgearbeitete Konzept der Initiative zu Rhein Ruhr City 2032. Olympische und Paralympische Spiele können für Nordrhein-Westfalen eine einmalige Chance darstellen, uns als gastfreundliches und weltoffenes Sportland zu präsentieren. Ich bin überzeugt, dass eine Bewerbung dann erfolgreich sein kann, wenn der Sport und der nachhaltige Nutzen für die Menschen im Mittelpunkt stehen, fernab jeder Gigantomanie. Zudem kann durch Olympische und Paralympische Spiele die Attraktivität und Aktivität in zukunftsträchtigen Wirtschaftsfeldern gesteigert werden, wie im Bereich der Mobilität oder der Digitalisierung. Wir wollen die Dynamik einer Olympia-Bewerbung zur Mobilisierung im Rahmen der Ruhr-Konferenz und beim Strukturwandel im Rheinischen Revier nutzen. Das würde am Ende dem gesamten Land nutzen.“

www.land.nrw.de



Herzlichen Glückwunsch!



Im Rahmen des 66. Landesschützenfestes des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Westerstede wurde WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg von NWDSB-Präsident Jonny Otten mit dem Ehrenkreuz des Präsidenten ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Vizepräsident Jochen Willmann (3.v.l.) feierte im April seinen 60. Geburtstag in stilvollem Ambiente im Milser Krug in Bielefeld. Zu den Gratulanten gehörten (v.l.) Klaus Stallmann, Hans-Dieter Rehberg, Markus Bartsch, Jörg Jagener und Fritz-Eckhard Potthast.

Abschied aus dem Hauptausschuss

Im Rahmen der letzten Sitzung des Hauptausschusses des Westfälischen Schützenbundes Ende April durfte bzw. musste Präsident **Hans-Dieter Rehberg** drei langjährige Mitglieder aus dem Hauptausschuss verabschieden.

Hugo Szkudlarek hat seine Funktionärstätigkeit vor gut 50 Jahren begonnen. Bereits im Jahre 1971 wurde er Sportleiter seines Vereins BSV Kirchlinde. Zudem gehörte er 18 Jahre dem Vorstand des Schützenkreises Dortmund-West/Cast-

rop-Rauxel an. Von 2011 bis 2017 war er Kreisvorsitzender, bis sich der nun 81-jährige entschloss, sein Amt in jüngere Hände zu legen.

Seit rund zwei Jahrzehnten gehört **Thomas Roth** zu den Aktivposten im Vorstand des Schießvereins Erndtebrück. Darüber hinaus hat er von 2007 bis 2010 in der Strukturkommission unseres Verbandes mitgearbeitet. In seinen zwölf Jahren als Kreisvorsitzender des Schützenkreises Wittgenstein hat er 2008 in Bad Laasphe und 2015

GEHMANN
566



6-FARBENFILTER
eine Farbe für jede Gelegenheit



WWW.GEHMANN.COM

in Erndtebrück zwei hervorragende Westfälische Schützenfesttage organisiert.

Ein Paradebeispiel für die gute Arbeit in und mit unserem JugendForum ist **Jasmin Pforth** aus Beckum. Jasmin Pforth ist ein JuFo-„Eigengewächs“. Sie war sieben Jahre Landesjugendsprecherin und danach vier Jahre Mitglied des Präsidiums, wo sie als Vizepräsidentin für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit eine zukunftsweisende Position eingenommen

hat. Leider sah sie sich gezwungen, ihr Amt in jüngere Hände zu legen. Im Hinblick auf ihr Alter von unter dreißig Jahren, wurde Jasmin Pforth von Präsident Rehberg mit den Worten „Niemals geht man so ganz“ verabschiedet.

Als Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Westfälischen Schützenbund wurde den drei ausscheidenden Hauptausschussmitgliedern die Präsidentenplakette in Gold verliehen.

Text & Foto: jj



Jasmin Pforth, Präsident Rehberg, Hugo Szkudlarek, Thomas Roth.

Ausgabe 61

Winnie Weiß Was



Einladung

zum Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend
1. Juli 2017 um 10.00 Uhr

Sportgelände Jahnplatz,
Bückerburger Straße, 59555 Lippstadt

Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen
der Mitgliedsvereine des WSB und
die Bezirksjugendausschüsse!

- Top 1** Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 2.7.2017 in Dorsten veröffentlicht in der SW 6/2017
- Top 2** Grußworte
- TOP 3** Ehrungen
- Top 4** Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den Berichten
- Top 5** Aussprache zu den Berichten
- Top 6** Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
- Top 7** Wahlen nach § 9 Block C der Jugendordnung:
 - a) Landesjugendleiter sportliche Jugendarbeit
 - b) Jugendsprecher
- Top 8** Zielsport - Entdecke die Vielfalt
- Top 9** Vorbereitung des Jugendtages 2019
- Top 10** Anträge gem. Jugendordnung § 5
- Top 11** Allgemeines

Sabine Lüttmann,
Vizepräsidentin Jugend

Anträge zum Jugendtag müssen bis zum

15. Juni 2018 schriftlich

bei der Landesjugendleitung eingegangen sein.

Anschrift: Westfälische Schützenjugend, Eberstraße 30,
44145 Dortmund

Sommer, Sonne, Jugendcamp

Das Jugendforum, kurz „JuFo“, traf sich in Dortmund um weitere Arbeiten und Entscheidungen zum Jugendcamp, der Kampagne „#jung.engagiert“ und dem Zielsport auszuarbeiten und fertigzustellen.

Viele Punkte, die schon lange auf der To-Do-Liste des JuFos standen, wurden ausgearbeitet. So wurden die letzten Plakate zum Zielsport und zu jung.engagiert fertiggestellt und hochgeladen, sodass alle Materialien zu beiden Themen nun auf www.wsb-jugend.de/ zum Download bereit stehen.

Letzte Arbeiten zum Camp wurden fertiggestellt, sodass beim Treffen Ende Mai nur noch alles eingepackt werden muss, damit beim Jugendcamp vom 29.6.-1.7.2018 in Lippstadt nichts vergessen wird.

Das Team von „JuLive – das WSB Campradio“, setzt sich zum diesjährigen Jugendcamp neu zusammen. Das neue Team hat erste Konzepte erarbeitet und verschiedene Sachen ausprobiert. So wurde das Jugendforum über die Boxen des LLZ in Dortmund das ganze Wochenende mit motivierender Musik, interessanten Interviews und spannenden Moderationen beschallt. Ihr könnt euch auf das Radio im Camp freuen, denn sie haben ihren Job sehr gut gemacht!

Doch wie heißt es so schön: Erst die Arbeit, dann kommt das Vergnügen. Ganz nach diesem alten Sprichwort hat das JuFo auch an diesem Wochenende wieder gelebt. So stand der Samstagabend ganz unter dem Motto „Karaoke-Bar“.



Wir sind bereit! Seid ihr es auch?

Spontan haben sich zwei Mitglieder des Jugendforums eine Woche vor dem Treffen zusammengesetzt und den gemütlichen Teil vorbereitet.

In Anzug, Bluse und Kleid wurde abends zusammen Pizza gegessen, und danach hieß es: „Wer hat die ausgefallenste Performance zu bekannten Liedern?“. Natürlich wurden Klassiker wie „das Abenteuerland“ „Leuchtturm“ „99 Luftballons“ und „Atemlos durch die Nacht“ gesungen, aber auch neue und ausgefallene Sachen wie Lieder von Kraftklub wurden performt.

Nachdem Sonntags noch die letzten Materiallisten vervollständigt, die letzten Dateien auf der Internetseite hochgeladen und das letzte Kabel von „JuLive“ wieder eingepackt war, machten sich alle Teilnehmer nach einer kurzen Abschlussbesprechung wieder auf den Heimweg.

Beim nächsten JuFo-Treffen vom 25.-27. Mai heißt es dann Kisten packen für das Camp. Auch der Winny-Cup und das Talentrunden-Finale stehen an diesem Wochenende auf der To-Do-Liste.

Übrigens: Jeder Kreis- und Bezirksjugendsprecher hat einen gesetzten Platz im Jugendforum der westfälischen Schützenjugend. Du möchtest dich engagieren und auch mithelfen? Dann melde dich bei uns! Du bist herzlich willkommen, wenn es wieder heißt: „Wir sind das JuFo-Team ...!“

Text & Foto: Jasmin Adrians



WSB Talentrunde 2018 im LLZ

Neun Mannschaften zum Endkampf nach Dortmund

Die Vorrunden der WSB Talentrunde 2018 sind abgeschlossen und wir können zu Recht behaupten, dass wieder einmal herausragende Ergebnisse erzielt worden sind. Für den Endkampf im LLZ Dortmund haben sich die Mannschaften SK Steinfurt, SK Ahaus 1, SK Siegen, SK Teutoburger Wald, SK Ahaus II, SK Bielefeld, SK Recklinghausen, SK Haltern-Dorsten und SK Meschede qualifiziert. Der Endkampf findet am 27.05.2017 statt. Die Mannschaftssieger werden mit zehn Serien wie in der Gruppenphase ermittelt. Die Einzelsieger werden mit einem Zehn-Schuss-Finale mit Ansage ermittelt. Hierbei dürfen alle Teilnehmer des Endkampfes starten. Die Startzeiten werden in den nächsten Tagen versendet. Am gleichen Tag wird in diesem Jahr auch der Winny-Cup 2018 für unsere

U12-Sportler stattfinden. Das Landesleistungszentrum wird also zur Hochburg der Kleinsten im Verband. Wir freuen uns schon darauf. Die Ergebnisse der Runde zwei findet ihr unter www.wsb1861.de

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle schon einmal an Hans-Gerd Seidel, der sich bei der Erstellung der Daten erheblich eingebracht hat und somit einen reibungslosen Ablauf ermöglicht hat. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf die WSB Talentrunde 2018 im Landesleistungszentrum Dortmund, viele spannende Wettkämpfe und klasse Ergebnisse.

Text: ps

Talentrunde 2018 - Gesamtwertung Vorrunde 1 + 2



Platz	Name	Vorrunde 1							Vorrunde 2							Vorrunde 1 + 2 Total
		Schüler	Jugend	LG	LP	Ringe	Bonus	Ergebnis VR 1	Schüler	Jugend	LG	LP	Ringe	Bonus	Ergebnis VR 2	
1	SK Steinfurt	4	5	7	2	896	130	1026	4	5	7	2	895	130	1025	2051
2	SK Ahaus I	7	2	9	0	871	125	996	8	2	10	0	885	140	1025	2021
3	SK Siegen	3	7	5	5	795	165	960	6	4	8	2	861	150	1011	1971
4	SK Teutoburger Wald	2	6	5	3	847	120	967	4	4	6	2	853	120	973	1940
5	SK Ahaus II	5	4	9	0	833	115	948	5	4	9	0	869	115	984	1932
6	SK Bielefeld I	3	4	7	0	863	85	948	3	5	8	0	888	95	983	1931
7	SK Recklinghausen	6	4	8	2	791	150	941	7	3	9	1	845	145	990	1931
8	SK Haltern-Dorsten	9	0	7	2	728	155	883	7	3	7	3	787	165	952	1835
9	SK Meschede	2	5	4	3	801	110	911	3	6	3	6	752	165	917	1828
10	SK Arnsberg	2	4	5	1	788	80	868	2	4	5	1	812	80	892	1760
11	SK Lübbecke	8	2	6	4	677	180	857	6	2	6	2	719	130	849	1706
12	SK Paderborn	3	6	8	1	837	115	952	0	0	0	0	0	0	0	952
13	SK Bielefeld II	1	2	2	1	523	45	568	0	0	0	0	0	0	0	568

Die Jugend erobert die Schützenhäuser zurück

Im Bezirk Industriegebiet und seinem Landesleistungsstützpunkt, sowie der Talentinsel bewegt sich was. Nachdem es viele Jahre ruhiger geworden war, um den sportlichen Jugendbereich im Bezirk, lebt dieser nun wieder richtig auf. Vor wenigen Jahren begann die Arbeit des Landesleistungsstützpunktes wieder so richtig. Dabei setzen die Organisatoren nicht nur auf leistungssportliche Aspekte, sondern gerade darauf eine sportliche Gemeinschaft zu bilden. Meist ist es so, dass Talente sich aus einer Gemeinschaft herauskristallisieren und nicht erst das Talent da ist und dadurch alle zusammen kommen. Und eben dies wurde geschafft. Mittlerweile trainieren ungefähr 30 Kinder und Jugendliche am Stützpunkt. Da der Bezirk lediglich eine Talentinsel hat, wurden auch hier die Kräfte gebündelt und diese reist nun durch den gesamten Bezirk. Es werden Betreuer geschult, es kommt Leben in die einzelnen Vereine und die Kids haben so richtig Spaß.

Beim Talentinseltraining April bei der BSGi Stuckenbusch-Hochlarmark II wurde nicht nur viel Sport gemacht und trainiert, sondern anschließend gemeinsam gegrillt. Jeder brachte etwas dazu mit, Salate, selbstgemachtes Brot, Dips und vieles mehr. Mit insgesamt über 40 Personen an diesem Tag können wir sagen, wir haben einen weiteren großen Schritt getan auf dem Weg wieder richtig Leben in die Bude zu bringen. Wir sind gespannt wie viele Kinder und Teilnehmer beim diesjährigen Bezirksjugendtag kommen werden. Die Arbeit am Stützpunkt, an der Talentinsel und in der Jugendarbeit werden wir weiter so ernst nehmen und mit der gleichen Leidenschaft weiter verfolgen. Zur Sichtung kommen wir mit der vollen „Power“ und in der Zukunft wird man von Schützen aus dem Bezirk 2000 Industriegebiet noch so einiges positives hören.

Text: ps, Fotos: Stefanie Höflich



Stammtisch-Atmosphäre, Chillen, Quatschen und Spiele ...

... spielen waren angesagt beim Bezirksjugendtag des Bezirks Süd-Ost-Westfalen in Arnsberg. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der größte Teil des Rahmenprogramms, was die Bezirksjugendleitung sich zuvor ausgedacht hatte, draußen vor der Tür der Arnsberger BSG aufgebaut. Bei einem Grillwürstchen und einer Cola wurde schon vor der eigentlichen Sitzung geklönt und gelacht.

Um 14.00 Uhr erklärte **Nicole Adrians** als Bezirksjugendleiterin die Jugendversammlung für eröffnet, und blickte dabei in die Gesichter von 36 Jugendlichen und Jugendleitern, davon 21 Jugendliche unter 27 Jahren – eine Steigerung von 700% innerhalb von drei Jahren.

Nach den Grußworten stellte die Bezirksjugendleiterin Nicole Adrians ihren Jahresbericht vor. Das Ergebnis: Das Engagement im ganzen Bezirk 7000 um die Jugendarbeit ist hervorragend – Tendenz steigend. Neben Betreuerschulungen für die Jugendarbeit wurden Kamingespräche ausgerichtet. Sieben Jugendliche aus dem Bezirk arbeiten im Jugendforum der westfälischen Schützenjugend mit. Neue, engagierte Menschen nehmen Posten in Kreis- und Bezirksjugendleitungen an.

So wurde auch **Uschi Seifert** wieder in ihr Amt des Bezirksjugendleiters

sportliche Jugendarbeit gewählt. Gesucht wird immer noch ein Bezirksjugendleiter allgemeine Jugendarbeit.

Nach der Sitzung ging es im Rahmenprogramm für die Jugendlichen weiter. Im „Trimagischen Turnier 7.0“, einem Dreikampf bestehend aus Blasrohr, Lichtgewehr/-pistole und dem Reaktionsspiel „Bop It“ bzw. dem Schnelligkeitsspiel „Speed Stacking“ haben sich die Jugendlichen gemessen. Die fünf Besten gewannen Gutscheine für das diesjährige Jugendcamp bzw. das Camp-Shirt.

Ein Highlight war eine Wasserschlacht.

So erlebten alle Beteiligten einen Tag voller Spaß, so wie ein Jugendtag ablaufen sollte. Die Organisatoren wurden für ihre Mühen gelobt und die Teilnehmerzahlen haben der Jugendleitung gezeigt, dass sich der Aufwand lohnt.

Zum Abschluss wurden die Vereine, die mit den meisten Jugendlichen angereist waren, mit einem Gutschein über 15,- € für den WSB-Shop belohnt. Gegen 18.00 Uhr fuhren alle glücklich und zufrieden nach Hause.

Die Bezirksjugendleitung freut sich schon auf das nächste Jahr!

Text & Fotos: Jasmin Adrians



2. Deutsche Jugendmeisterschaft 2018

Am Samstag, den 1.9.2018 findet auf der Olympiaschießanlage Hochbrück die 2. Deutsche Jugendmeisterschaft „Faszination Lichtschießen“ statt. Die Veranstaltung dient in erster Linie zur Förderung von Kreativität und Spieltrieb für Jugendliche von 6 bis 11 Jahren, dem Aufzeigen der Vielfalt des Schützensports und wird als Breitensportveranstaltung von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet.

Die Jugendmeisterschaften im Lichtschießen finden in diesem Jahr in der 50m Halle statt. Für die Deutsche Schützenjugend ist das ein großer Er-

„Faszination Lichtschießen!“



folg, wird der Wettkampf doch immer mehr im offiziellen Wettkampfplan der Deutschen Meisterschaften integriert. Ein Wermutstropfen ist dadurch allerdings, dass der Sprintlauf (in der Ausschreibung unter 4.3 aufgeführt) nicht mehr durchgeführt werden kann. Daher bleibt im Bereich Schnelligkeit lediglich der Schlangellauf als Auswahlmöglichkeit. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Die Anmeldung ist bis zum 22.7.2018 unter meldung@dsj-dsb.de möglich. Die komplette Ausschreibung finden Sie unter www.dsj-dsb.de

WSJ und DSJ gehen ins Mittelalter!

WIR HEISSEN EUCH
HERZLICH WILLKOMMEN!

Über drei Tage hinweg erlebt ihr mit uns Spaß und Spiel
im mittelalterlichen Stil!

Erneut haben sich die Häuser Westfalen und Deutsche Schützenjugend zusammengetan, um das größte Ritterfest von ganz Lippstadt zu organisieren.

Nimm dir deine Gefolgschaft und reise im Sommer 2018 zu uns. Ringe in Wettkämpfen um den Sieg, lerne mehr über WERTE und verkünde deine Meinung in hitzigen Diskussionen: Werde ein WERTERitter von Lippstadt!

ES ERWARTEN EUCH TOLLE AKTIONEN!

Mit einer Tafelrunde, an der mehrere politisch engagierte Menschen teilnehmen werden wird unser Jugendcamp eröffnet. Gerne könnt auch ihr euch daran beteiligen.

Anschließend erfolgt unsere Camp-party um von ernsten Gesprächen zu einem spaßigen Tagesabschluss zu kommen!

Am zweiten Tag erwarten euch zuerst die sagenumwobenen Ritterspiele. Ihr bestreitet mit eurem Verein eine Vielzahl an Rittersdisziplinen, welche in die Moderne übertragen wurden.

Später geht ihr in die beiden Workshops „jung.engagiert.“, sowie „#DEMOKRATIEundRESPEKT“, in denen ihr mehr über die Bedeutung von Jugendarbeit und WERTE lernt.

Gleichzeitig findet das Pagenturnier im Human Table Soccer und der Badespaß statt, wo ihr euch nochmal sportlich betätigen könnt. Letztlich werdet ihr feierlich für eure Erfolge an diesem Tag geehrt. Den Schlusspunkt bildet der Delegiertentag der WSJ am Sonntagmorgen.

AB NACH WESTFALEN!

Liebe Jungschützinnen und -schützen aus ganz Westfalen, ihr seid herzlich eingeladen, das diesjährige Jugendcamp mit uns im schönen Lippstadt zu verbringen! Wir würden uns freuen, wenn wir euch zu einem Wochenende voller Spaß, Spannung und WERTvoller Erfahrungen begrüßen dürften.

Eure Westfälische Schützenjugend!

Teilnehmergebühr:

19,- € pro Person (inkl. Verpflegung)

Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr unter: www.wsb-jugend.de.

WSJ Deutsche Schützenjugend

JUGENDCAMP SHOOTY CAMP
29. JUNI - 01. JULI
LIPPSTADT 2018

DIE RÜCKKEHR DER
WERTERITTER

MACH MIT UNS EINE REISE
ZURÜCK INS MITTELALTER!

JETZT ANMELDEN UNTER:
WSB-JUGEND.DE

LIPPSTADT
LICHT · WASSER · LEBEN

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut als er muss.“

Eigentlich möchte jeder „Jemand“ sein, man möchte für etwas stehen und in seinem Leben etwas erreicht haben. Am Ende des Tages soll man sagen können: „Ja, ich hab es weit gebracht!“ Man soll stolz auf das sein können, was man getan hat. Das inspiriert jeden von uns, das spornt uns an.

Ist das bei dir auch so?

Hast du Ziele, die du erreichen möchtest? Möchtest du etwas bewegen? Möchtest du Teil einer riesigen Gemeinschaft sein?

Du hast es selbst in der Hand, dich persönlich weiter zu entwickeln. Erweitere deine sozialen Qualitäten und gib es an Andere weiter. Nutze die Chance: Sammle deine

eigenen Erfahrungen, übernehme Verantwortung und engagier dich. Du wirst sehen, dass es nicht nur der Arbeit in deinem Verein zugute kommt, sondern auch für dich ganz persönlich wertvolle Erfahrungen bietet, die dir dein ganzes Leben lang nützlich sind. Also eine echte Win-Win Situation!

Mit diesem Ansatz verfolgen wir zusammen mit der Deutschen Schützenjugend das Ziel, junge Menschen wieder für das Ehrenamt zu begeistern!

„jung.engagiert.“ ist eine Kampagne der Deutschen Schützenjugend in Kooperation mit den Landesverbänden, in der primär junge Menschen angesprochen werden

sollen. Wir wollen Jugendliche ermutigen sich ehrenamtlich zu engagieren.

Denn das macht nicht nur Spaß, sondern bringt Dich und andere auch weiter! Du bist nicht alleine! Du kennst sicherlich etliche Menschen, die sich im Ehrenamt betätigen. Ob es das Trainieren anderer oder das Vorbereiten einer Gemeinschaftsaktion ist. Das alles ist ehrenamtliches Engagement. Und genau dazu wollen wir aufrufen! Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch bei den Verantwortlichen deines Vereins oder bei der Westfälischen Schützenjugend! Denn Unterstützung ist immer gerne gesehen!

Projektförderung startet durch



Auch 2018 gibt es die Projektförderung der Westfälischen Schützenjugend. Hierbei werden Projekte, Anschaffungen und vieles mehr von der WSJ finanziell unterstützt. Beantragt werden kann diese Förderung von den Jugendabteilungen aus Vereinen, Kreisen und Bezirken. Es heißt also, weiter fleißig beantragen! Gerade der Bereich Zielsport stellt für unsere Mitgliedsvereine ein unglaubliches Potential dar. Seid dabei im Zug Richtung Zukunft Schießsport und lasst euch von uns unterstützen. Alle wichtigen Informationen findet ihr unter: www.wsb-jugend.de

jung.engagiert.

eine Kampagne der Deutsche Schützenjugend in Kooperation mit der

MEC MARK I Schäfte

- Jetzt in verschiedenen Farben



TOPTUL

- Tool Set mit 43 Teilen
- Miniknarre und Bitset

SCATT MX-02

- Jetzt auch für Biathlon Target Scheiben
- Gewicht des Sensors nur 26 Gramm



SCATT Lichtkasten

- Lichtkasten mit integrierter Beleuchtung
- Dient zum Halten und Beleuchten der Zielscheibe
- Kompatibel mit SCATT Basic und SCATT MX-02

MEC VISOR

- Jetzt auch komplett in schwarz
- Federleichte Abschirmung gegen Streulicht
- Lässt sich in jede beliebige Form dirigieren



EXTENDER

- 2 Gelenkstücke für Vorderschafterhöhungen
- Für Walther und Steyr
- In den Längen 24 und 40 mm



Montagebeispiel



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
 Hannöversche Str. 20a
 D - 44143 Dortmund
 Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
 E-Mail: info@mec-shot.de
 Web: www.mec-shot.de



DER DSB VER- STÄRKT

SOCIAL MEDIA AKTIVITÄTEN

Auf den Social Media-Kanälen des DSB hat sich etwas getan: Nach Twitter und Facebook ist der DSB nun auch auf Instagram und somit vor allem für die jungen Schützinnen und Schützen vertreten, zudem wurden auf Facebook die „Kräfte gebündelt“.

„Aus vier mach eins!“ lautet die Devise auf Facebook, denn bis dato hatte es für die Bereiche Bundesliga Schießsport, Bundesliga Bogen, World Cup Bogen und DSB jeweils eingene Seite gegeben. Dieser ist nun unter „Deutscher Schuetzenbund“ (www.facebook.com/DeutscherSchuetzenbund) zu finden und bündelt alle Informationen, Sportarten und Events. Auch auf Instagram findet man den DSB unter „DeutscherSchuetzenbund“ (www.instagram.com/deutscherschuetzenbund). Dort soll u.a. mit tollen Fotos, interessanten Fakten und Zitaten die Welt des Schieß- und Bogensports in all seinen Facetten dargestellt werden, bereits nach wenigen Wochen folgen über 1000 Fans dem DSB.

Gut etabliert ist zudem der Twitter-Account unter twitter.com/DSB_de

„Mit der Installation von Instagram und der Neuordnung auf Facebook hoffen wir, allen Schützinnen und Schützen sowie den Anhängern unserer zahlreichen Sportarten zwei weitere Kanäle zu bieten, die zum einen unterhalten und zum anderen informieren sollen“, sagt Thilo von Hagen, Referent für Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation im DSB.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Sportförderungsgesellschaft des DSB schreibt Stelle zum/zur Assistent/in des Geschäftsführers aus

Sportmarketing im olympischen Umfeld - Das ist die Aufgabe der Sportförderungsgesellschaft des Deutschen Schützenbundes, für die die Förderung des Breitensports, insbesondere aber der olympische und nichtolympische Leistungssport im Mittelpunkt steht. Die Sportförderungsgesellschaft unterstützt den Verband durch intensive Pflege von Partner-

schaften mit interessierten Unternehmen, die durch Geld- oder Sachleistungen ihr Image und ihre Marktpräsenz im Sport ausbauen wollen.

Als Elternzeitvertretung sucht die SFG zum **1. September 2018 oder früher eine/einen Assistent/in des Geschäftsführers** die/der mit dafür sorgt, dass die Erwartungen der Sponsoren erfüllt werden.

Folgende Aufgaben sind zu übernehmen

- Projekt- und Veranstaltungsbetreuung
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Marketing-, Produkt- und Kommunikationsstrategien
- enge Kontaktpflege zu Sponsoren
- Organisation der vereinbarten Leistungen bei Veranstaltungen und Wettkämpfen (u.a. Weltcup Bogensport Berlin und Weltcup Sportschießen München) vor Ort
- Vertragscontrolling und Buchhaltung

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter www.dsb.de

Broschüre zur neuen Datenschutzgrundverordnung

Die wichtigsten Änderungen für Vereine verständlich erklärt. Am 25. Mai 2018 ist es soweit: Dann tritt die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft und auch die Sportvereine müssen wissen, was mit den neuen gesetzlichen Regelungen auf sie zukommt. Der Datenschutzbeauftragte Baden-Württembergs hat jetzt in einer Broschüre zusammengefasst, worauf speziell die Vereine bei ihrem

Datenschutz künftig achten müssen. Sie steht zum kostenlosen Download zur Verfügung. Zu Broschüre zum Thema Datenschutz gelangen Sie unter www.wsb1861.de Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.vibss.de

Quelle: LSB-NRW

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



LSB-NRW: Sport in der 1-Euro-Falle

Was kostet die Welt? Ein Eis: 3,- €. Eine Cola: 2,80€. Eine Sportstunde im Verein? 1,- €! In der Welt der „Geiz-ist-geil-Mentalität“ müssten Sportvereine eigentlich an der Spitze stehen. Doch es ist komplizierter. Viele Vereine erleben die Frage nach einer Beitragsanpassung als heikel.

Für Benjamin Fritsch war es ein Glücksgriff. Der 37-jährige Ausnahmesportler – unter anderem ist er Marathon-Rekordhalter im Deutschen Behindertensportverband – suchte dringend einen neuen Verein. Er hatte jedoch nicht viel Geld, da er von Arbeitslosengeld II leben muss. „Ich habe mir einige Vereine angeschaut“, erinnert sich der Läufer und Geher, „habe dann beim TV Einigkeit Dortmund-Barop super Bedingungen gefunden. Ich zahle dort acht Euro monatlich. Der Verein ist sogar extra für mich in den Behindertensportverband eingetreten und übernimmt die 75,- € pro Jahr für den Startpass“, ist er froh. „Andere haben mehr verlangt, ohne dass ich einen Mehrwert erkennen konnte.“

Nicht auf Rosen gebettet

In der Tat: „Mitgliederbeiträge entstehen nicht im luftleeren Raum. Natürlich schauen wir, was die Konkurrenz in der Umgebung so verlangt und reagieren entsprechend“, bestätigt Andreas Muth, ehrenamtlicher Vorsitzender des Baroper Traditionsvereins. Er ist noch etwas außer Atem, denn er hat sich direkt nach einer Reise Zeit für das Gespräch mit der „Wir im Sport“ genommen. „Andererseits muss am Ende des Jahres die Kasse stimmen. Mehr als die Hälfte unseres Budgets besteht

aus Mitgliederbeiträgen“, rechnet er vor. Der Rest seien regelmäßige Zuschüsse sowie sonstige Gelder, auf die man aber nicht bauen könne. Mit ihren Einnahmen finanzieren die Baroper ein breites Angebot an Freizeit- und Wettkampfsport, sorgen für Übungsleiter, Schiedsrichter, zahlen Meldegebühren und...und...und. Aber noch ein weiterer Faktor bestimmt die Beitragspolitik. Ein Faktor, der die Seele des Vereinssports berührt und ihn vom Wirtschaftsunternehmen unterscheidet. „Wir haben viele Sportler, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, Jugendliche, junge Erwachsene, Studenten, Familien. Diese Aktiven wollen wir behalten. Nur daraus lassen sich Spitzensportler, Funktionäre, Übungsleiter rekrutieren.“ Muth macht sich keine Illusionen: „Wünschenswert wäre es natürlich, wenn man um das Geld nicht kämpfen müsste ...“

Horrorvision Beitragserhöhung

„Beitragserhöhungen sind für viele Vereine eine Horrovorstellung“, weiß LSB-Vereinsberater Dietmar Fischer: „Dabei hinkt die Höhe der Beiträge weit hinter der Inflationsentwicklung zurück. Im Laufe der Zeit wurden sie im Verhältnis zu den Angeboten viel zu niedrig.“ Seine Daumenregel: „Ein einseitiger Mitgliedsbeitrag im Monat ist zu wenig.“ Aber normal, wie das Portal Statista feststellt: 6,50 Euro beträgt er für Erwachsene im Bundesdurchschnitt! Den vollständigen Artikel von Theo Düttmann und Michael Stephan lesen Sie in der April-Ausgabe der „Wir im Sport“.

Text: LSB-NRW

LSB NRW: „Wir wenden uns gegen das Schweigen“



Sexualisierte Gewalt im Sport. Ein Thema, dem der Landessportbund NRW Priorität einräumt. Aus

diesem Grunde hat er dazu ein eigenes Amt der „Unabhängigen Beauftragten zum Schutz vor sexualisier-



TOP-SERVICE AN 2 STANDORTEN!



- Hauseigene Schießstände 10, 25 und 50 m
- Munitionstest für Luftgewehr und Kleinkaliber
- Schießbrillenservice durch unseren Spezialisten Arno Kütemeyer
- Bleiker Stützpunkthändler Norddeutschland
- Sportwaffenreparaturservice durch ausgebildete Büchsenmacher
- Exklusive Eigenmarken: KK-Schaft für Auflageschützen, Bekleidung, KK-Munition
- Stets die aktuellsten Sportwaffen und das neueste Zubehör am Lager
- Riesiges Lager Schützentradition
- 196-seitiger, kostenloser Katalog
- Top Online-Auftritt



Stammhaus Bremervörde
Stader Straße 50 | 27432 Bremervörde
Tel. 04761 - 70425 | Fax 04761 - 71001
Mail: info@klingner-gmbh.de

Filiale Hannover
Wilkenburger Straße 30
30519 Hannover
Tel. 0511 - 8999230 | Fax 0511 - 8999232

www.klingner-shooting.de

ter Gewalt im Sport“ eingerichtet. Dieses wird von der Sportsoziologin Dr. Birgit Palzkill bekleidet. Sie positionierte sich am 16. März im Rahmen einer Podiumsdiskussion an der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) sehr klar: „Wir wenden uns gegen das Schweigen. Es bedurfte des politischen Drucks, dass das Thema auf die Agenda genommen wurde. Was sich gezeigt hat ist, dass sexualisierte Gewalt im Sport nicht auf einzelne Täter reduziert werden kann, sondern dass auch die Strukturen, das Klima betrachtet werden muss, in denen sexualisierte Gewalt auftreten kann.“

Der Landessportbund NRW gilt seit langem als führend bei der Umsetzung von präventiven Maßnahmen. Er gibt Vereinen, Bündeln und Verbänden konkrete Hilfestellung, um das Thema zu enttabuisieren. In Krisen- und Verdachtsfällen bietet er Unterstützung und Orientierung, damit die Handlungsfähigkeit der Verantwortlichen im Verein/Bund/Verband erhalten bleibt. Ebenfalls zentral sind regelmäßige Info-Veranstaltungen (ca. 200 im Jahr).

Dorota Sahle, zuständige LSB-Refere-

rentin, ebenfalls auf dem Podium dabei: „Es war wichtig, ein Netzwerk aufzubauen mit Institutionen und Personen. Angefangen bei Psycho- und Traumatherapeuten und Kriminalhauptkommissarinnen sowie einem Team aus dem Sport, das im Land unterwegs ist, um Präventionsarbeit zu leisten.“

Die Podiumsdiskussion fand im Rahmen des Symposiums „Schmerz- und Traumabewältigung“ statt. Dr. Jeannine Ohlert von der DSHS präsentierte hier die Studie, „Safe Sport“ – Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im organisierten Sport in Deutschland“. Befragt wurden Kaderathletinnen und -athleten sowie Verantwortliche in Verbänden, Vereinen und weiteren Einrichtungen des organisierten Sports in Deutschland.

Ein Drittel aller Sportler/-innen betroffen

Laut Studie sind mehr als ein Drittel aller Sportlerinnen und Sportler mindestens einmal von sexualisierter Gewalt betroffen gewesen. Dabei kann es sich um „leichte“ Formen

wie z.B. anzügliche Sprüche, Grenzverletzungen bis hin zu schweren Vergehen mit Körperkontakt handeln. Bei allen Formen können Folgen für die Betroffenen auftreten – bis hin zu schweren Beeinträchtigungen wie Depressionen.

„Die Mehrheit der Ereignisse sexualisierter Gewalt findet im Sportverein statt. Auch das ist ein Ergebnis der Studie“, so Ohlert. Sie warnte allerdings vor einer Skandalisierung des Themas. Ein Drittel der Befragten war der Meinung, dass sich ihr Verein aktiv gegen sexualisierte Ge-

walt im Sport einsetze. Im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen schnitten die Landessportbünde „am besten“ ab. Die Hälfte von ihnen hat bereits Präventionsmaßnahmen durchgeführt, gefolgt von Sportinternaten (31 Prozent), Spitzenverbänden (33 Prozent), Olympiastützpunkten (28 Prozent) und Vereinen (16 Prozent).

Auf der Veranstaltung schilderte der evangelische Olympiapfarrer, Dipl.-Psychologe Thomas Weber, die „Traumabewältigung aus Sicht eines Seelsorgers“. Er berichtete u.a.

von Kanuslalomtrainer Stefan Henze, der während der Olympischen Spiele bei einem Autounfall zu Tode kam. „Es geht darum zu begleiten, Beistand zu leisten, den Angehörigen, den Sportlerinnen und Sportlern.“ Dieses „Beistand leisten“ finde sich schon in der Bibel.

In Köln wurde der Fokus auch auf die „Verletzungsbewältigung aus Sicht der Sportpsychologie“ gerichtet. „Stellen Sie sich vor, ein Athlet verletzt sich kurz vor den Olympischen Spielen. Er kann sein großes Ziel abschreiben. Was dann? Erst

einmal muss man die Tatsache der Verletzung annehmen, Trauerarbeit leisten. Dann geht es darum, wieder eine Perspektive zu entwickeln“, sagte der Sportpsychologe Lothar Linz. Aus Sicht von Professor Dr. Jens Kleinert, Leiter des Psychologischen Instituts der DSHS, verwies darauf, dass Verletzungen auch auf soziales Geschehen zurückgeführt werden können: „Negative Stimmungslagen im Team können dazu führen, dass die Verletzungsanfälligkeit deutlich ansteigt“

Quelle: www.isb.nrw

Multiplikatorenseminar „Schützenmeister, was nun?“

Bislang wurden Workshops mit Themen wie diesem nur von unserem zuständigen Landessportbund angeboten. Nun wollen aber auch wir damit starten, diese Themen zu bearbeiten!, so **Stefan Buff**, Vizepräsident Leistungssport & Bildung des Westfälischen Schützenbundes. Mitte März fand in der Bundesgeschäftsstelle in Wiesbaden ein Multiplikatorenworkshop für die Vertreter der Landesverbände statt, in denen das Grundwissen eines Vorsitzenden eines DSB-Vereins vermittelt wurde. Der Bayerische Sportschützenbund hatte hierzu seine Ausarbeitung des seit Jahren überaus erfolgreich laufenden und gut besuchten Seminars „Schützenmeister, was nun?“ all den Vertretern der anderen Landesverbände zur Verfügung gestellt. Dankend lobte dies auch der Vizepräsident Verbandsentwicklung & Ethik **Prof. Dr. Marcus Stumpf** in seinen einleitenden Worten: „Wir können unseren Verband nur nach vorne bringen, wenn wir alle von einander

lernen und unser Wissen miteinander teilen. Es bringt nichts, wenn jeder Landesverband das Rad immer neu erfinden muss. Daher gebührt dem BSSB der Dank, dass er sein Wissen mit den anderen Landesverbänden teilt und seine Ausarbeitungen zu Weiterbildungszwecken zur Verfügung stellt.“

Sechzehn Landesverbände waren teilweise mit gleich mehreren Vertretern anwesend, um die Informationen aus Vereinsrecht, Waffenrecht und Vereinssteuerrecht aufzunehmen.

Auch wenn diese rechtlichen Themenkomplexe nicht für jedermann unterhaltsam sind, so verstand es der Referent Rechtsanwalt **Robert Rieck** hervorragend, diese ansprechend in praxisnahe Fälle einzubinden. Langweilig wurde es den Zuhörern nicht. Allein die vielen Rückfragen zeigten, dass sie bei der Sache waren und sie selbst über viele Beispielfälle verfügten.

Ausgiebig wurden die Bereiche

Satzung und Satzungsänderungen, Mitgliederrechte und Mitgliederpflichten, Aufgaben des Vorstandes, Mitgliederversammlung, Behandlung von Jugendlichen, Haftung und Waffenrecht souverän und interessant von Rieck behandelt. In Vertretung für den aufgrund des Wintereinbruchs am Sitzungstag verhinderten Fachmann für Steuerrecht **Walter Ungnadner** referierte Rieck auch für diesen Bereich und Gabe auch hier wichtige Hinweise.

Der Leiter Recht & Verbandsentwicklung des Deutschen Schützenbundes **Robert Garmeister** stellte abschließend noch die Informationen zur EU-Datenschutzgrundverordnung vor. Ihm war es besonders wichtig deutlich zu machen, dass die Vereine mit der Umsetzung der neuen EU-Vorschriften nicht allein gelassen werden dürfen. Daher hat die Bundesgeschäftsstelle eine informative Ausarbeitung erstellt und einzelne Checklisten erarbeitet, um eine einfache Umsetzung in den Vereinen

zu ermöglichen. Außerdem sollte die in den derzeit zu diesem Thema verbreiteten Informationen über die hohen Bußgelder nicht abschreckend wirken, sie werden bei einem Verstoß sicherlich nicht gegen einen Sportverein verhängt. Außerdem hat der DSB seinen 20 Landesverbänden einen Zugang zu dem kostenpflichtigen Datenschutzportal der Führungs-Akademie des DOSB finanziert, um hier weitere Informationen zu diesem Thema bereit zustellen.

Die aufbereiteten Datenschutzunterlagen finden Sie unter:

www.ziel-im-visier.de

Abschließend bot der anwesende 4. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes **Hans-Peter Gäbelein**, der dieses Seminar mit vorbereitet hatte, den Landesverbänden an, weitere Fragen, die bei der Umsetzung dieses Seminars auftauchen, gerne weiter zu unterstützen.

Text: DSB

IAT sucht wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m)

Das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT), Partner des Deutschen Schützenbundes, sucht zum 1. August 2018 im trainingswissenschaft-

lichen Bereich einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m) mit Kenntnissen und Erfahrungen speziell im Sportschießen. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle

und im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis zum 30. September 2019. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.dsb.de.



Startschuss für die „Sterne des Sports“ 2018 – Vereine können sich jetzt online bewerben

Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in deutschen Sportvereinen und leisten – über den reinen Sportbetrieb hinaus – wertvolle Arbeit für die Gesellschaft: Integration, Umwelt-

schutz, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren und vieles mehr.

Diesen unbezahlbaren Einsatz zu würdigen, haben sich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)

und die deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken auf die Fahnen geschrieben. Im gemeinsam initiierten Wettbewerb „Sterne des Sports“ erfahren die Vereine die verdiente Wertschätzung.

Die Vereine in Sportdeutschland sind wieder aufgerufen, sich für den „Oscar des Breitensports“ 2018 zu bewerben und mit ihrem Engagement ins Rennen zu gehen. „Sportdeutschland mit seinen

mehr als 90.000 Vereinen bietet den Menschen unglaubliche Möglichkeiten, die sie sonst nirgends finden“, sagt DOSB-Präsident Alfons Hörmann. „Gemeinsam Sport treiben und dabei Zusammenhalt erleben, egal woher man kommt oder wer man ist – was gibt es Besseres? Dass darüber hinaus speziell Kinder und Jugendliche ganz spielerisch Dinge lernen, die sie für ihr Leben brauchen, ist ein weiterer riesiger Pluspunkt. Denn Werte wie gegenseitige Unterstützung, Respekt und Fairness, die im Sportverein gelernt und gelebt werden, sind die Grundlage für den Sport und für das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben.“ „Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wieviel Herzblut in den

werb auch 2018 wieder komplett digital abgewickelt. Das entsprechende Online-Formular finden die Sportvereine auf den Websites der teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken. Wer nicht weiß, welche Bank dies in seinem Umfeld ist, schaut einfach auf www.sterne-des-sports.de > Vereine > Bankensuche nach. Das Bewerbungsformular ist zusätzlich über www.sterne-des-sports.de > Vereine > Bewerbung erreichbar. Bundesweiter Bewerbungsschluss ist am 29. Juni 2018. Mitmachen können alle Vereine, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind, sprich: in einem Landessportbund/Landessportverband, in einem Spitzenverband oder einem Sportverband mit besonderen Aufgaben.

gekennzeichneten Beiträge laufen auf einer Social Wall auf der Webseite www.sterne-des-sports.de zusammen. Und weil Sieger eben Sieger bleiben, werden immer wieder Videoclips erfolgreicher Projekte aus den vergangenen Jahren eingebunden – auch als Anreiz für neue Bewerber.

Kontakt: Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB): Ulrike Spitz, presse@dosb.de, Tel: 069 67 00-349 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR): Cornelia Schulz, presse@bvr.de, Tel. 030 20 21-13 00
Text & Logo: DOSB



Engagements der Bewerber steckt“, so Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). „Jedes Wettbewerbsjahr bringt dabei neue vielfältige Ideen hervor, wie sich Sportvereine in ihrer Region ehrenamtlich einsetzen. Die Menschen, die hinter diesen vorbildlichen Engagements stehen, verdienen unser aller Respekt und Anerkennung. Mit der Auszeichnung Sterne des Sports leisten wir als regional verankerte Genossenschaftsbanken gerne unseren Beitrag und geben diesen Initiativen eine aufmerksamkeitsstarke Bühne“, erläutert Kolak.

Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken schreiben die „Sterne des Sports“ seit 2004 jährlich aus. Durch die Prämierungen auf Regional-, Landes- und Bundesebene flossen den teilnehmenden Vereinen bisher rund 5,5 Millionen Euro zugunsten ihres gesellschaftlichen Engagements zu.

Schnell und einfach online bewerben

Nach der erfolgreichen Einführung im vergangenen Jahr werden die Bewerbungen für den Wettbe-

Auf allen Kanälen

Auch 2018 wird der Wettbewerb wieder durch vielfältige Maßnahmen auf verschiedenen Kommunikationskanälen der sozialen Netzwerke wie Twitter, Facebook oder Instagram begleitet. Zum Beispiel soll ein neu geschaffenes Format mit dem Titel „Sternformation“ auf Facebook und Instagram zeigen: Zusammenarbeit ist wichtig – im Verein, aber auch bei der „Sterne des Sports“-Bewerbung. Um diese Verbundenheit symbolisch darzustellen, bilden Banken- und Vereinsvertreter mit ihren Fingern einen Stern. Darüber hinaus sollen Engagements gewürdigt werden, die es 2017 nicht bis ins große Finale geschafft haben, aber durch eine leidenschaftliche Bewerbung, überraschende Erfolge oder große Kreativität aufgefallen sind – sie werden als „Sieger der Herzen“ nochmals gesondert vorgestellt. „Sterne des Sports“-Fans können auch in diesem Jahr ihre Kommentare zu Deutschlands wichtigstem Breitensportwettbewerb wieder ganz einfach mit anderen teilen. Dafür genügt es, in den sozialen Netzwerken den Hashtag #SternedesSports zu verwenden. Alle so

Aus Bezirken und Kreisen

► 1000 MÜNSTERLAND Einladung zur Bezirksversammlung des Bezirks Münsterland

am Freitag, den 22. Juni 2018

Beginn 19.30 Uhr

in der Gaststätte Tepe, Veltrup 5, 48565 Steinfurt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung (Grußwort der Gäste)
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
4. Wahl von drei Stimmzählern
5. Genehmigung der Niederschrift Bezirksversammlung 2017 (veröffentlicht in der Schützenwarte)
6. Berichte
 - a) Bezirksvorsitzende/r
 - b) Bezirksgeschäftsführer/in
 - c) Sportleiter/in
 - d) Rundenwettkampf-Ligaleiter/in
 - e) Schatzmeister/in
 - f) Kassenprüfer/in
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandes
9. Wahlen
 - a) Bezirksvorsitzende/r
 - b) Sportleiter/in
 - c) Kassenprüfer/in
10. Vorlage des Haushaltsplanentwurfs
11. Ehrungen
12. Siegerehrungen
(Bezirksmeisterschaften, Ligawettbewerbe, Rundenwettkämpfe)
13. Termine 2018
14. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Anträge sind bis zum 8. Juni beim Bezirksvorsitzenden Hans Dieter Hof, Brucknerstrasse 31, 48291 Telgte schriftlich einzureichen.

Hans Dieter Hof, Bezirksvorsitzender
Heinz Hermann Lunke, Bezirksgeschäftsführer

Westfalenstern an der Lippischen Rose, DIE Auszeichnung des WSB.



▷ 2500 HERNE

Siegerehrung KM 2018, RWK 2017/18 und Seniorenpokalschießen in Herne

Ein erfolgreiches Sportjahr für die Schützinnen und Schützen des Schützenkreises Herne endete mit der Siegerehrung der KM, RWK und des Seniorenpokals.

In der Gaststätte „Holsterhauser Hof“ überreichte die Kreisvorsitzende **Ursula Hoffmann** zusammen mit den Sportleitern **Frank Hoffmann** und **Thomas Hoffmann** die Urkunden, Anstecknadeln und Pokale an die erfolgreichen Schützinnen und Schützen.

Auch in diesem Jahr galt ein besonderer Dank der gesamten Sportleitung für die souveräne Durchführung der Meisterschaft. Auch die hervorragende Vorbereitung der Siegerehrung wurde durch ein großes Dankeschön von der Kreisvorsitzenden an die Sportleiter unterstrichen.

Der Senioren-Wanderpokal ging in diesem Jahr an die erfolgreichen Schützen der SSG Herne e.V.

Text & Foto: Ulrike Aden



▷ 3300 HERFORD

Gut besuchter Kreiskönigsball in Lübbecke

Die unfreiwillige Premiere, den Kreiskönigsball außerhalb des Kreises Herford stattfinden zu lassen, ist geglückt: Eine prunkvolle Ballnacht haben 530 Schützen und Ehrengäste in der festlich hergerichteten Lübbeckener Stadthalle gefeiert. **Oliver Störmer** vom Schützenverein Schweicheln-Bermbeck nahm seine Königskette in Empfang.

Gelegentliches Murren über die lange Anreise von den Schützenvereinen aus dem südlichen Kreisgebiet verstummte rasch, als Oliver Störmer mit seiner Königin **Claudia**

Schröder den Ball eröffnete und mit seiner guten Laune ansteckte. Er tritt in die Fußstapfen von einem, der über weite Wege nur lachen kann: **Sascha Ebeler** von der Schützengesellschaft Ennigloh hatte im zurückliegenden Schützenjahr aber auch gar kein Schützenfest ausgelassen - und das von seinem Wohnort Emsdetten aus.

Nun also Störmer, aktiver Sportschütze und ehemaliger Geschäftsführer im Schützenbezirk, Träger der Hiddenhausener Gemeindegewürde und auf dem besten Weg, seine steile Karriere beim Be-

zirkskönigsschießen fortzusetzen. Am Willen und am Können fehlt es dem 47-Jährigen nicht. Beim Kreiskönigsball zeigte er, dass er sich auch aufs Feiern versteht. Die Band „Nightlife“ sorgte für die passenden Klänge, Fußballkünstler Kevin Kück für ein spektakuläres Rahmenprogramm, das Team vom GOP für die Bewirtung.

Und warum Lübbecke? „Im Herforder Schützenhof waren nur noch Termine im Januar oder Mai frei und der Bündler Stadtgarten konnte uns kein passendes Angebot machen“, gab Kreisvorsitzender

Ulrich Brünger unumwunden zu - und verspricht: „2019 sind wir wieder im Schützenhof, zum gewohnten Termin.“ Der Kreiskönigsball ist die wichtigste Veranstaltung des Schützenkreises. „Er ist unser gesellschaftlicher Höhepunkt und eine gute Gelegenheit, dass sich Schützen aus allen Vereinen einmal treffen“, sagte Brünger bei seiner Begrüßung. Und so wurde es ein gelungener Abend im Schützengeiste, der auch beinhaltet, immer das Beste aus einer Situation zu machen.

Text & Foto: Thomas Meyer



Aus den Vereinen

17. Lennetaler Schießsporttage 2018 – Schießen für den guten Zweck

Das Finale der SST 2018 liegt hinter uns. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Teilnehmern, Besuchern, Spendern und natürlich Helfern für die schönen Tage. Wir konnten 610,- € Spenden an **Frau Söth** vom ambulanten „Kinderhospizdienst Sternentreppe“ übergeben. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Für jede 10 bei AufLAGeschützen und für jede 9/10 bei Freihand-Schützen spendete der SV Lennetal 10 Cent zugunsten des ambulanten Kinderhospizdienstes „Sternentreppe“.

Die Jagd nach der neun oder zehn (bei freihand Schützen) führte auch zu sehr guten sportlichen Ergebnissen.

Bedingt durch die gleichzeitig stattfindende Landesmeisterschaft konnten im Bereich Luftpistole nicht alle Startplätze besetzt werden, so dass die Ergebnisse hier niedriger ausfielen.

Ergebnisse der Finals:

Luftpistole		
1. Carolin Fengle, SV Lennetal,	170,1 Ringe	
LP Auflage		
1. Roland Klimkeit, Vorhaller SV,	209,1 Ringe	
Luftgewehr		
1. Klaas Viebahn, SV Scharnhorst,	283,3 Ringe	
LG-Auflage		
1. Franz Mariß, SpSch Nordl. Alsted.,	292,0 Ringe	

Text & Foto: Markus Appelbaum



Bürger-Schützen-Verein Unna komplettiert den Vorstand

Nachdem der Vorstand im letzten Jahr komplett neu gebildet wurde, stand nun die erste Jahreshauptversammlung mit einigen Nachbesetzungen an.

Zunächst jedoch gedachten die Schützen der im vergangenen Schützenjahr verstorbenen Schützenbrüder **Jürgen Braun, Joachim Nordhaus** und **Ludwig Beisenherz**.



Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalbstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

Der Vorstand gab den anwesenden 31 Mitgliedern Auskunft über vergangene Veranstaltungen, berichtete über absolvierte Wettkämpfe und zukünftige Veranstaltungen. Dabei stand insbesondere das Schützenfest im Fokus, welches für Juni geplant ist. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Im weiteren Verlauf wurde vielen Vereinsmitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe bei der Sanierung des Schützenheimes gedankt. Die Neumitglieder wurden vorgestellt, unter denen sich erfreulicherwei-

se eine Reihe junger Leute befinden.

Folgende Vorstandspositionen wurden durch Wahl vergeben:

2. Vorsitzender: **Werner Claus**, Fahnenoffiziere: **Sophie Herrmann, Marco Kreis**, Veranstaltungsoffizier: **Reinhold Hemminghaus**, Stellvertretende Fahnenoffiziere: **Mark Heidrich, Markus Hille, Alfred Preus**, Getränkewartin: **Ute Ceschinski**, Kassenprüfer sind **Florian Ufer** und **Joachim Wehner**.

Text & Foto: Sarah Göldner

Hagener Bürgerschützen unter neuer Leitung

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, musste auf der Jahreshauptversammlung eine neue Vereinsspitze gewählt werden, da **Elmar Göbel** aus persönlichen Gründen nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung stand. „Wir sind froh, dass unsere Wunschkandidaten für die neuen Vorstandsämter zusagten“, so Geschäftsführer Jochen Letzing.

So wurde die bisherige 1. Sportleiterin **Uta Rewig** zur neuen 1. Vorsitzenden der Hagener Bürgerschützen gewählt. Göbel selber steht dem Verein weiterhin zur Führung der Homepage und für

die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

Nachfolger in der Sportleitung ist **Sven Dehmlow**. Wie Elmar Göbel anmerkte, übernimmt Uta Rewig einen hervorragend aufgestellten und geführten Verein. Das zeigten auch die nachfolgenden Wahlen von **Jochen Letzing** als Geschäftsführer und **Norbert Fink** als 1. Sportwart, die einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt wurden. Darüber hinaus wurden Elmar und **Angelika Göbel** sowie Jochen Letzing vom 2. Vorsitzenden **Karsten Köbke** für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Text & Foto: Katja Letzing



Bürger-Schützen-Verein Unna belegt vordere Plätze im Finale

Das Finale der Rundenwettkämpfe 2017/2018 des Schützenkreises Unna-Kamen für die Seniorschützen (46+) in der Disziplin Luftgewehrschießen Auflage fand in diesem Jahr beim SV Kamen statt.

In den vorgeschalteten Wettkämpfen konnten sich Heidelore Paulisch, Karsten Kahlfeld, Petra Ehlert und Anke Straube bis zum Finale durchkämpfen und kamen unter die 24 besten Sportschützen des Schützenkreises Unna-Kamen. Nach zwei spannenden Halbfinalrunden unter den 24 Sportschützen, in denen jeweils zehn Schüsse über Weiterkommen oder Ausscheiden entschieden, bewiesen dann im Finale unter den zwölf verbliebenen Schützen Petra Ehlert und Karsten Kahlfeld starke Nerven und die nötige Treffsicherheit. Karsten Kahlfeld sicherte sich

den 2. Platz und Petra Ehlert den 3. Platz.

Desweiteren erreichte der BSV Unna mit seinen Schützinnen und Schützen folgende Platzierungen im gesamten Rundenwettkampf: In der 1. Kreisklasse: Einzelwer-

tung Senioren I Karsten Kahlfeld den 3. Platz und Einzelwertung Senioren IV Heidelore Paulisch den 1. Platz. In der 2. Kreisklasse: Mannschaftswertung den 3. Platz, Einzelwertung Senioren I Anke Straube den 2. Platz und Einzel-

wertung Senioren II Peter Ehlert den 2. Platz.

Die Ehrungen wurden durch Kurt Erdmann, Vorsitzender des Schützenkreises Unna-Kamen, vorgenommen.

Text & Foto: Sarah Göldner



Hier könnte Ihr Bericht abgedruckt sein!

Wenn Sie hier Berichte Ihres Vereins lesen möchten,
dann mailen Sie uns einen Bericht mit hochauflösendem Foto an
redaktion@schuetzenwarte.de

Bei Fragen schreiben Sie einfach eine Mail oder rufen Sie in unserer Geschäftsstelle an.
Wir freuen uns auf Ihren Bericht.

Beim SV Dreiländereck wurden neue Bestleistungen erzielt

Das Bündler Luftgewehr-Auflage-Marathon-Schießen beim SV Dreiländereck wurde zum 8. Male ausgetragen. Ausgeschrieben waren Pokale für die drei Besten je Klasse aus Jugend, Schützen und Altersklasse bis 56 Jahre, Senioren A bis 65 und Senioren B+C über 66 Jahre. Die Firma Meyton-Elektronik, die weltweit führende Firma für Schießstandanlagen mit optischem Messverfahren, sponserte vor zwei Jahren einen Wanderpokal, der im 1. Jahr nach Bielefeld ging, 2017 blieb er in Bünde bei Klaus Ebeler SG Ennigloh. Er konnte zwar in diesem Jahr die Höchststringzahl von 1055,1 für sich ausmachen, der Meytonpokal aber wird aus dem besten Ergebnis und dem besten Teiler errech-

net, den bekam in diesem Jahr unser Bezirkskaiser **Rüdiger Eichhorn** vom SV Barkhausen.

In diesem Jahr fielen wieder einmal bei 100 Wertungsschüssen alles Zehner und wieder von Siegwald Steinkamp SV Oppenwehe. Den Teilerpokal für die beste 10,9 bekam **Rainer Brockmann** SG Ennigloh. Schwächere Schützen buhlten um den letzten Platz, dafür gab es die obligatorische rote Laterne, die in diesem Jahr zum BSV Verlag ging. Mehr als 30 Teilerpreise standen den Schützen zur Verfügung. Bei den Schülern und Jugendlichen ging der 1. Platz an **Indra Stäube** SSG Löhne. Bei den Damen und Herren siegte **Mechthild Mohr** vom SSV Spexard mit 1050,9 Ringen. In der Altersgruppe Senioren

1+2 gingen Platz 1 und 2 an Rüdiger Eichhorn mit 1054,7 und **Regina Horn-Sandvoss** mit 1049,2

Ringens vom SV Barkhausen. In der Altersklasse ab 66 Jahre belegte **Klaus Ebeler** von der SG Ennigloh



mit 1055,1 Ringen den 1. Platz. Auch in diesem Jahr konnte der SV Dreiländereck einen Teil der besten Schützen aus dem Westfälischen Schützenbund begrüßen aus den Kreisen Höxter, Gütersloh, und Bielefeld, des weiteren Vereine aus Hamm, Lünen, Münster und etliche aus dem Bezirk Minden-Lübbecke. Der Bezirkskaiser Rüdiger Eichhorn beehrt uns jedes Jahr, ebenso ein Mann der 1. Stunde ist Siegwald Steinkamp SV Oppenwehe. Insgesamt gingen 35 Vereine mit 160 Schützen an den Start.

Für reibungslose Technik, Auswertungen und unsere Homepage ist der 2. Vorsitzende und 2. Sportleiter **Rainer Schillhofer** stets verantwortlich, Für Ablauf, Ordnung und Sicherheit steht der 1. Vorsitzende **Burkhard Rögge** selbst zur Verfügung, Renate Eisele für die Planung, Organisation und Schriftverkehr. Deshalb nennt man uns mittlerweile „das Dreigestirn vom SV Dreiländereck“.

Die kompletten Ergebnisse sind auf unserer Homepage www.sv-dreilaendereck.de zu finden.

Text & Foto: Burkhard Rögge

Schießen der Schweichelner Ex-Majestäten

Zum traditionellen Schießen trafen sich jeweils die ehemaligen Könige und Königinnen auf dem Schießstandin Schweicheln. Während die Männer auf einen dreigeteilten Holzadler schossen war es bei den Frauen eine dreigeteilte Krone. Sie-

ger bei den Ex-Königen wurde Jörg Hollensteiner vor Gerald Laker und Hans-Rolf Goebbels. Siegerin der Ex-Königinnen wurde Sylvia Laker vor Monika Schröder und Claudia Schröder.

Text & Foto: Thorsten Schröder



BSV Unna schießt sich in den Mai

Der BSV Unna hat getreu dem Motto „Tradition bewahren – neue Wege gehen“ mit der Veranstaltung „Schuss in den Mai“ ein weiteres Event in die zahlreichen Vereinstermine aufgenommen. Die Veranstaltung war mit 40 Mitgliedern und Gästen gut besucht. Bei einem Preisschießen mit jeweils drei Schüssen aus dem Kleinkalibergewehr auf 50 Metern und danach erwürfelter Multiplikationszahl, konnten sich zwei Vereinsmitglieder gegen einen aktiven Sportschützen durchsetzen.

Vergeben wurden drei Preise an: 1. **Gudrun Krämer**, 270 Punkte, Gewinn: Grillbesteckkoffer, 2. **Julia Konietzny**, 243 Punkte, Gewinn: elektrisches Gartengerät, 3. **Alfred Preus**, 234 Punkte, Gewinn: Gutschein zum heiß begehrten Rasenmäher mit dem neuen Aufsitzmäher auf dem Vereinsgelände.

Nach dieser sportlichen Herausforderung begrüßten die Gäste mit Tanz, Gesang und guter Stimmung den Wonnemonat Mai.

Text & Foto: Sarah Göldner



BSV Oespel-Kley trauert um den Vizepräsidenten der Fördergesellschaft des BSV

Peter Caron

der am Donnerstag, dem 19. April im Alter von nur 68 Jahren verstarb.

Der Bürger-Schützen-Verein Oespel-Kley von 1851 verliert mit Peter Caron einen Schützenbruder und Freund, der sich um den Verein sehr verdient gemacht hat und ihm stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Schützenfamilie gedenkt seiner in Trauer und Dankbarkeit. Die besondere Anteilnahme gilt seiner Familie. Es war sein und ist der Wunsch der Familie, dass die Schützen Peter auf seinem letzten Gang begleiten. Die Trauerfeier fand am Freitag, 27. April um 11.00 Uhr in der Kath. Kirche „Christus unser Friede“ zu Oespel statt.

BSV Oespel-Kley e.V.

Der Hasper Schützenverein trauert um sein Vereinsmitglied

Heinrich Ring

der am 30.03.2018 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Seit seinem Vereinseintritt im Jahre 1972 war er aktiver Schütze und nahm als Krönung seiner sportlichen Laufbahn mehrmals an den deutschen Meisterschaften Luftpistole teil. Neben seinen sportlichen Interessen war er auch in der Vereinsarbeit stark engagiert. Unter anderem bekleidete er über 25 Jahre die Vorstandsfunktion des 1. Schriftführers.

Der Hasper Schützenverein von 1866 e.V. wird Heiner in bleibender Erinnerung behalten.

Hasper Schützenverein von 1866 e.V.



Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

BSV Marten 1833

35 Jahre
Monika Klod

SV Almena von 1885

60 Jahre
Heinz Süllwold
50 Jahre
Detlef Süllwold
Sabine Neeb
Bernd Dißmeier
Rüdiger Brand
40 Jahre
Heide Wienewski
Gerhard Wehrmann
Inge Wachsmann
Annemarie Schneidewind
Gabriele Requardt
Elfriede Dißmeier
Hann-Lore Dißmeier
Willi Höltke
Anika Hornig
Martin Kampmeier
Kornelia Klopstein
Andreas Korf
Mimmi Mester
Gisela Ortman
Siegfried Ortman

SV Vennebecker Bruch

50 Jahre
Kurt Pape

Sportschützen Obercastrop

30 Jahre
Hans-Joachim Baumöller

Bünder SGes von 1838

60 Jahre
Horst-Rüdiger Rieso
50 Jahre
Eckhard Willmann

SSV Hubertus Spexard

40 Jahre
Reinhard Schrade
Klaus Büscher

SSV Hubertus Silixen von 1963

50 Jahre
Fritz Stille
Siegfried Nolting

Friedel Blome
Hans-Jürgen Stork
Rudolf Seebürger
Jürgen Hesse
40 Jahre

Inge Blome
Waltraud Härtel
Annelene Humke
Gertraud Stork
Inge Schneider

PSV Bork

60 Jahre
Joachim Ihmcke

NDSB

60 Jahre
Horst Jäschok
50 Jahre
Dieter Döring
40 Jahre
Ingrid Heidenreich
Gerd Wiegand
Norbert Riese
Heinrich Schulte-Berthold
Holger Dietrich
Günter Hammacher

SV Erndtebrück

60 Jahre
August Schlabach
Willi Stark
Werner Stöcker
Helmut Althaus
Dieter Burghardt
50 Jahre
Karl-Hermann Becker
Otto Pickhan
Jürgen Belz
Ernst-Ludwig Völkel
Udo Grundmann
Gerald Völkel

BSV Mengede

60 Jahre
Wolfgang Dömer
Franz-Heinrich Veuhoff
55 Jahre
Günter Kreimel
45 Jahre
Andreas Grehl
40 Jahre

Gerda Köster
Betsy Röder
35 Jahre
Briegitte Jacob
Karl-Rainer Frickhöfer
Wolfgang Sirrenberg
30 Jahre
Johanna Grehl

BSV Wilhelm Tell

50 Jahre
Reimund Keysberg sen.
40 Jahre
Petra Krawutschke
Heinrich Olenitzack

SpSch Achenbach

30 Jahre
Manfred Klaas

Hapser SV von 1866

50 Jahre
Henning Homann

ASV Westenfeld 1788

50 Jahre
Wilhelm von Truczynski
40 Jahre
Manuela Wiegand
Udo Wiechers
Werner Ostermann
30 Jahre
Günter Sendt
Karl-Heinz Lehnertz
Richard Kohlleppl
Heinz Joachim Kersting
Manfred Evers
Gerlinde Appelbaum

BSG Stuckenbusch

60 Jahre
Erich Sasse
50 Jahre
Wolfgang Voß
40 Jahre
Bernhard Kuffel

Schützenbruderschaft „Andreas Hofer“ Gladbeck

60 Jahre
Christel Zander
50 Jahre
Siegfried Jux

SV Hohenlimburg 1834

30 Jahre
Robert Foest

SV Hagen-Holthausen e.V. 1893

50 Jahre
Gerald Bader
Hans-Werner Wilhelms
Annegret Leibelt

SV Westerbauer von 1869

40 Jahre
Christian Nieland
Kai-Uwe Vormschlag
Uwe Nowak

SV 1892 Veltheim

50 Jahre
Gerhard Brinkmeyer
Dagmar Hiddessen
Wilfried Kölling
40 Jahre
Hans-Walter Stadthaus

SV Brambauer von 1894

60 Jahre
Heinz Höhn
Hans Köth
50 Jahre
Erwin Klein
Erich Müller
40 Jahre
Thomas Fischer

Vereinigte Sportschützen Neunkirchen

40 Jahre
Jörg Dierker

Vereinigte Sportschützen Epe 2014

60 Jahre
Alfred Wilkes
Heinz Peters
50 Jahre
Heinz Niehoff
40 Jahre
Bernhard Doedt
Ewald Elpers
Clemens Elskamp
Wolfgang Herden
Robert Richters

BSV 1884 Wattenscheid-Höntrop

60 Jahre
Rufolf Blaschke
Bernhard Clermont
Horst Krollmann
Paul-Wilhelm Wiegand
55 Jahre
Dieter Orth
Franz-Josef Krollmann
Dieter Wroblewski

Download der
Schützenwarte als
PDF-Datei seit
Ausgabe 3.2000

**Bürgerschützengilde
Augustdorf 1901**

55 Jahre
Manfred Habighorst
45 Jahre
Rainer Gerdt

**Allgemeiner Bürger Schützenverein
Hofstede-Riemke 1913**

50 Jahre
Siegmar Oeser
Rainer
40 Jahre
Werner Engel
Martin Slabik
Mark-Erik Klesz
Peter Schleußner

SSV Erwitte

30 Jahre
Michael Paulus
Heinz Glasener
Klaus-Werner Heide

SV Niederschelden

55 Jahre
Georg Schiemann
Karl Schmidt

BSV Herbede 1850

65 Jahre
Heinrich Pampus
50 Jahre
Jürgen Müller
Martin Kirchhoff
40 Jahre
Susanne Sandhof
Klaus Lohmann
Roland Kirchhoff
Elvira Kemper
35 Jahre
Hans Steinkamp
Christina Richter
30 Jahre
Brigitte Pesch-Schabacker

Schützengilde Habinghorst 1889

35 Jahre
Wilfried Schwacke
Dieter Becker
30 Jahre
Nicole Müller
Michael Streck

SGr Siekholz

50 Jahre
Ulrich Oehlerking
40 Jahre
Dieter Lange

BSG Hochlarmark 1927

40 Jahre
Heinz Kellmann

SV Barntrup

60 Jahre
Friedel Sieker
50 Jahre
Paul Schlegel
Werner Pöpper

SV Klafeld-Geisweid 1882

60 Jahre
Horst Müller
Joachim Büchner
50 Jahre
Rainer Ilchmann
Dietmar Stimper
Dieter Bingener
40 Jahre
Christel Thomas

SV Kamen von 1820

40 Jahre
Jochen Blaschke
Elmo Deuse

SV Vehlage gegr. 1926

35 Jahre
Ramona Lampe
Irmgard Hülsmann
Doris Bollmeier

BSV Kirchlinde 1896

55 Jahre
Klaus Dreyer
Hugo Szkudlarek
30 Jahre
Gisela Szkudlarek
Jürgen Springer

**Sportschützen Beckum
von 1957**

45 Jahre
Gerd Nettessheim
35 Jahre
Ulrich Gongolo
30 Jahre
Helmut Wiemann

SV Versmold

65 Jahre
Fritz Brink
Rudolf Brueggemann
Lothar Hogreve
60 Jahre
Dr. Wilfried Krumkuehler
Friedrich Willhelm Eickmeyer
Wolf Schulze
50 Jahre
Inge Mangels
Reinhard Strangmann
Dieter Koch
40 Jahre
Hella Harder
Hans-Juergen Volkmann
Hans-Peter Kleine

SV Herten-Mitte 1961

50 Jahre
Peter Lange
45 Jahre
Markus Wiese
35 Jahre
Gabriele Masjosthusmann

Sportschützen Stadtlohn

55 Jahre
Werner Könning
45 Jahre
Martin Teriet
Rolf-Dieter Tenbusch
Andreas Switkowski
Joachim Sommer
Eduard Mensing
Günter Hovestadt
40 Jahre
Gerd Wenning
Hans Georg Schepers
Klaus Priess
Frank Kaiser
Jürgen Bußmeier
Thomas Büscher
35 Jahre
Gerhard Stefan
Hubert Honvehlmann
Stefan Borggreve
Heiner Borgers
30 Jahre
Dieter Völker

SV Werther 1821

50 Jahre
Christa Barz
Ralf Biermann
45 Jahre
Reinhard Brinkkötter
40 Jahre
Volker Kreimeyer
Ingamar Frank
30 Jahre
Günter Voß

Hasper SV von 1866

50 Jahre
Henning Homann

**Alte Bürgerschützengilde
Recklinghausen von 1387**

50 Jahre
Dr. Otto Großjohann
Eugen Königsdorf
Erwin Marchner
Josef Wöhring

SV Brechten von 1838

40 Jahre
Klaus Weitkamp
Erika Buchholz
Charlotte Voßmerbäumer
35 Jahre

Rolf Sickerling
Ute Meulenbeld

SV Herzkamp

60 Jahre
Kurt Becker
40 Jahre
Rolf-Dieter Kamp
35 Jahre
Jens Graf
Roger Sturm
30 Jahre
Julia Becker

SV Weidenau e.V. 1957

50 Jahre
Peter Göttert

SV Borgholzhausen

60 Jahre
Helmut Löwenstein
Heinrich Zurmühlen
40 Jahre
Carl Heinz Beune
Elisabeth Freese
Brigitte Schwarz
Lieselotte Stute

BSV Do-Körne

45 Jahre
Gisela Heinrich
Monika Schüring
40 Jahre
Annelie Redtka
30 Jahre
Thorsten Gobbrecht

SG Bad Meinberg

60 Jahre
Günther Schott
Hans Knust
50 Jahre
Horst Schlingmann
Heinz-Jürgen Tötemeier
40 Jahre
Lieschen Flake
Friedhelm Bierbaum

SSG Annen

50 Jahre
Karl Rüter

Sportschützen Vreden

50 Jahre
Hermann Terbrack
Alfons Gehling

**Hagener Schützengesellschaft e.V.
von 1950**

50 Jahre
Josef Hehmann

BSG Bruch 1864

60 Jahre

Werner Dudenhofen
Wolfgang Menne
50 Jahre
Udo Hetmann
Wolfgang Moschny
40 Jahre
Dieter Franz
Hans Kunert

SV Nienhagen und Umgebung von 1905

60 Jahre
Wilhelm Steinhage
Diether Prante
40 Jahre
Horst Niehage

SGes Hiddehausen

55 Jahre
Hermann Niemeier
35 Jahre
Dieter Mäkeer
30 Jahre
Uwe Werner
Edelhard Altmann

Schützenges. Oelgeschläger

60 Jahre
Gerd Samson
Werner Hillbrand
50 Jahre
Horst Maschmeier
40 Jahre
Marion Oelgeschläger
Thomas Friedrichs
Claus Friedrichs

SV „Auf´s Blatt“ Hahlen von 1932

55 Jahre
Horst Mahler
50 Jahre
Uwe Berthold
Rüdiger Eichhorn
45 Jahre
Willi Niemeyer
Wolfgang Schäkel
Werner Wesemann
40 Jahre

Thomas Thielking
35 Jahre
Thomas Rohlfing
30 Jahre
Friedhelm Zenker

SV Kaan-Marienborn

40 Jahre
Roland Schür
Franz Englert

Post SV Bochum

40 Jahre
Alexander Rak
Heinz-Jürgen Vahle

Schützenfreunde Setzen 1963

40 Jahre
Karl-Heinz Klein

SV Heidland-Strang

60 Jahre
Helmuth Schlüter
50 Jahre
Theo Gerdes
Gerhard Eberhard
40 Jahre
Ute Spielmann
Wolfgang Kuhlmann
Heiner Krause

Tückinger SV 1872

50 Jahre
Hans-Werner Schmidt
40 Jahre
Dennis Nogga
Markus Becker
Manfred Kirschke

Sportschützen Freudenberg

60 Jahre
Reinhold Leidig
Edmund Leidig
50 Jahre
Karl-Heinz Bender
40 Jahre
Manfred Schüren

Allgemeiner SV Kierspe 1924

70 Jahre
Friedhelm Langenohl
60 Jahre
Klaus Schmidt
Hartmut Gelhausen
Herbert Knabe
Gerd Kuhbier
50 Jahre
Ulrich Milke
Reinhard Müller
Gerhard Vollmann
Karl-Heinz Scheffler
Egon Ackermann
Rainer Dorendorf
Reinhard Mayr
Hans-Günther Spieker
40 Jahre
Marlies Eckes
Uschi Lippmann
Marlies Rabe
Heidi Reppel
Hans Werner Neite
Dieter Reininghaus
Holger Kappes
Gerhard Kröpelin
Armin Langemann
Guido Strangfeld
Volker Götz

St. Rochus Sportschützen Lütringhausen

40 Jahre
Rudi Kappel

SV Plettenberg-Oestertal

60 Jahre
Gert Denker
Willi Brehm
50 Jahre
Peter Heidrich
Eckard Denker
40 Jahre
Hans-Dieter Kober

SG Minden-Nordstadt

40 Jahre
Silke Schwenker

SV Brackwede

65 Jahre
Heinz Beckord

SGes Dalbke und Umgegend

40 Jahre
Ralf Tiemann
Thomas Bornemann
Bernd Schwarting

SG Vlotho

50 Jahre
Peter Burg
Kurt Meiss

Schützengesellschaft Halle e.V.

60 Jahre
Wilhelm Köhne
55 Jahre
Gerhard Weber
50 Jahre
Dieter Baars
30 Jahre
Uwe Flemming
Lothar Neumann
Hartmut Schweppe
Marianne Staeck

SV „Sicheres Ziel“ Haddenhausen

50 Jahre
Reinhold Räthel
40 Jahre
Liesel Wolf
30 Jahre
Fritz Pucher

BSV Lichtendorf Geisecke 1838

60 Jahre
Heinz Gertsmann
40 Jahre
Martin Söndgerath
30 Jahre
Dietmar Duhme
Christian Köther

Start-Gelegenheiten

Hellweg-Pokal 2017



vom **31.05-10.06.18** beim SSC Soest-Süd, Am Silberg 20, 59494 Soest, Tel. 0292179889.

Luftgewehr: Mannschaft: Schüler, Jugend, Junioren,

Damen I, Herren I, Einzel: Schüler, Jugend, Junioren, Damen I, III, Herren I, III

Luftgewehr Auflage (Zehntelwertung): Mannschaft: Damen, Herren; Senioren I; III, Einzel: Schüler, Damen*, Seniorinnen I, II, III, IV, Herren*, Senioren I, II, III, IV

Luftpistole: Mannschaft: Junioren, Damen, Herren, Einzel: Schüler, Ju-

gend, Junioren, Damen I, III, Herren I, III

Luftpistole Auflage (Zehntelwertung): Mannschaft: offene Klasse, Einzel: Schüler, Damen*, Seniorinnen I, II, III, IV, Herren, Senioren I, II, III, IV

KK-50m-Auflage (Zehntelwertung): Mannschaft: offene Klasse, Einzel: Damen, Seniorinnen I, II, III,

Herren*, Senioren I, II, III,
KK-Liegend: Mannschaft: offene Klasse, Einzel: offene Klasse
Freie Pistole: Mannschaft: offene Klasse, Einzel: offene Klasse
KK-Sportpistole: Mannschaft: offene Klasse, Einzel: offene Klasse
Startgeld: 3,- € Schüler, Jugend und Junioren; 5,- € alle anderen Klassen in den Druckluftdisziplinen, KK-Auflage, KK-liegend; 7,50 € SpoPi KK, Freie Pistole.

Info & Anmeldung: info@ssc-soest-sued.de oder an Rita Müller, Lelyweg 8, 59494 Soest. Ausführliche Ausschreibung unter www.ssc-soest-sued.de

jeweils eine gemischte Wertung durchgeführt. Drei Schützen bilden eine Mannschaft. Es können gemischte Mannschaften gebildet werden.

Preise: Medaillen für die ersten drei Plätze. Die erste Mannschaft erhält einen Pokal, die zweite und dritte eine Urkunde. Der Günter-Mohrenz-Pokal wird für ein Jahr dem teilnahmestärksten Verein übergeben.

Startgeld: Schüler 3,- €, Jugend/Junioren 4,- €, Erwachsene 5,- €, Bestenschießen 5,- €.

Info & Anmeldung: Jan Weiring, Gerther Straße 17, 44805 Bochum, Tel. 0171/2080991, E-Mail guenter-mohrenz-pokal@gmx.de

Harald-Lipphard-Pokalturnier



vom **10.-15.09.18** beim SV Holthausen 1964 e.V., Heiskampstr. 14, 45527 Hattingen.

5. Günter-Mohrenz Gedächtnispokal



vom **09.-14.06.18** im Vereinsheim des BSV Holthausen, Holthäuser Straße 288, 44627 Herne.

Startzeiten: Mo.-Do. 17-21 Uhr, Sa. 11-21 Uhr, So. 14-21 Uhr

Luftgewehr u. Luftpistole: Schüler (12-14 J. 20 Schuss), Jugend (15-20 J. 40 Schuss), offene Klasse (ab 21 J., 40 Schuss).

LG- & LP-Auflage: Schüler (12-14 J., 20 Schuss), Alters (46-55 J., 30 Schuss), Senioren (ab 56 J., 30 Schuss).

Bürgerklasse LG-Auflage: In der Jugend- und Schützenklasse wird

7. Partner-Pokalschießen in Hagen



am **19.08.2018** ab 10.00 Uhr im Schützenheim des SV Emst-Bissingheim-Oberstadt 1921 e.V.

Staplack 3, 58093 Hagen.

Wettbewerb: Es werden pro Person 20 Schuss stehend-aufgelegt geschossen die Wettkampfzeit beträgt 35 Minuten einschließlich Probe.

Startberechtigt: Startberechtigt sind alle Schützen und Schützinnen (außer Jugend, Junioren und Junioreninnen).

Preise: Ausgezeichnet werden die ersten drei Plätze und die Besten in der Einzelwertung bei Schützen und Schützinnen.

Startgeld: 10,- €/Paar

Info & Anmeldung: E-Mail: t.kortmann@gmx.de, Tel.: 02331971949

Jahresübersicht 2018 „Offenes Training im LLZ“

Trainieren Sie in der größten überdachten Schießsportanlage Europas.

Zeiten:
montags 15.00 bis 21.00 Uhr
dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 bis 16.00 Uhr

Gebühren
10-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
(SpoPi) 5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 8,00 € pro Stunde/Stand WSB
(OSP) 12,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
50-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB

Eine Stunde ist inklusive Umbau des Standes.

Berechnung: Die Berechnung erfolgt in bar vor Ort.

Aufsichten: Der Westfälische Schützenbund stellt alle Aufsichten während des Schießbetriebs.

Anmeldung & Kontakt:

training-im-llz@wsb1861.de

Alle Zeiten und Infos zur Anmeldung finden Sie hier:

Juni 2018

Mo.	04.06., 11.06., 18.06.
Di.	05.06., 12.06., 19.06.
Do.	07.06., 14.06., 21.06., 28.06.

Juli 2018

Mo.	02.07., 09.07.
Di.	03.07., 10.07.
Do.	05.07., 12.07.

September 2018

Mo.	17.09., 24.09.
Di.	04.09., 11.09., 18.09., 25.09.
Do.	06.09., 13.09., 20.09.

Oktober 2018

Mo.	08.10.
Di.	02.10., 09.10.
Do.	11.10.

November 2018

Mo.	12.11., 19.11., 26.11.
Di.	06.11., 13.11., 20.11., 27.11.
Do.	08.11., 15.11., 22.11., 29.11.

Dezember 2018

Mo.	03.12.
Di.	04.12.
Do.	06.12.

Nächste Trainingsanmeldung: November 2018

DOSB: Digitale Transformation im Sport ist keine Utopie

„Die digitale Transformation in der Bildungsarbeit im Sport ist auf einem guten Weg für die Ausbildung von Engagierten im Sportverein scheinen die Möglichkeiten der Digitalisierung wie geschaffen zu sein“, sagt Autorin **Gudrun Schwind-Gick**. Die digitale Transformation in der Bildungsarbeit im Sport ist auf einem guten Weg. Das Thema „Digitalisierung“ ist in aller Munde. Die Bundesregierung hat die Digitalisierung ganz oben auf die Agenda gesetzt. Wird auch Zeit! Dieser Gedanke musste jedem kommen, der just am Samstagmorgen die Nachrichten verfolgte. **Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper**, Vizepräsidentin des DOSB, brachte es dann auch am DOSB-Fachforum Bildung in Leipzig auf den Punkt: „140.000 Blatt Papier werden im Deutschen Bundestag jeden Tag ausgedruckt. Damit gehört er zu den Schlusslichtern im europäischen Vergleich in Sachen Digitalisierung. Im Sport sind wir weiter!“ Bereits vor einigen Jahren begannen die ersten Sportverbände damit, in ihrer Bildungsarbeit auf eine Kopplung von digitalen und Präsenzformaten,

sogenannte Blended-Learning-Formate, zu setzen. Zum Nutzen der Engagierten, die sich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein – etwa als Trainer/in – ausbilden lassen wollen und somit Teile ihrer Ausbildung auch vom heimischen Computer aus erledigen können. Mittlerweile hat sich die Diskussion weiter entwickelt. Der „organisatorisch-praktische“ Aspekt gerät – wengleich immer noch relevant – in den Hintergrund. Heute steht vielmehr die verbesserte Qualität der Arbeit durch digitale Medien im Fokus. Und hier beginnt es spannend für die Bildungsarbeit zu werden. Denn genau das wollen wir doch alle: Dass die Ausbildung besser wird, dass die in den Sportvereinen Engagierten zu kompetenten Trainere-rinnen und Trainern werden. Hierzu braucht es gerade im zivilgesellschaftlichen Bildungssetting Sport viele kluge Ideen. Wir brauchen möglichst individualisierte Bildungsangebote, denn wir haben sehr heterogene Lerngruppen. Wir brauchen möglichst viel gemeinsames Vorgehen und Austausch, denn die Sportverbände müssen ihre Aus-

bildungen meist mit sehr begrenzten Ressourcen umsetzen. Wir brauchen eine maximale Orientierung an den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen, denn diese opfern ihre begrenzten zeitlichen Freiräume, um sich für ihr Engagement im Sportverein ausbilden zu lassen. All das sind ganz besondere Umstände, für die wir ganz besondere Lernprozesse planen müssen.

Da scheinen die Möglichkeiten der Digitalisierung wie für uns geschaffen zu sein. Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Professor für Bildungsmanagement und bekennender digitaler Enthusiast, hat diese in seinem Vortrag für uns auf den Punkt gebracht. Digitalisierung ist keine Technisierung, sondern eine didaktische, curriculare und organisatorische Inno-

vation! „Kollaboration“ als zentrale Prämisse im digitalen Zeitalter, „Rip, mix + share“, „Learning Community“, „Learner generated content“: Hinter diesen Begriffen steht ein neues Verständnis von Lernprozessen und ein anderes Rollenverständnis Lehrender. Diese Entwicklung markiert das „Ende der Belehrungskultur“. Hierzu eine Haltung zu entwickeln und dieses neue Verständnis für uns zu interpretieren, ist vielleicht die größte Herausforderung für die digitale Transformation im Sport. Aber – die vielfältigen guten Beiträge auf dem Fachforum Bildung haben es gezeigt: Die digitale Transformation in der Bildungsarbeit im Sport ist auf einem guten Weg!

(Autorin: *Gudrun Schwind-Gick*),
Foto: *picture-alliance*



Der Verein als Bauherr – was ist zu beachten?

Besteht die Absicht, einen Neu- oder Umbau oder eine Renovierung der Sportstätte vorzunehmen oder durchführen zu lassen? Dann sollte das Thema Versicherungsschutz bereits im Vorfeld mit betrachtet werden.

Wer gilt denn überhaupt als Bauherr?

Als Bauherr gilt derjenige, der selbst oder aufgrund eines Bauvertrages durch einen Dritten eine Baumaßnahme vorbereitet oder ausführt, bzw. ausführen lässt. Insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflichten bestehen für den Bauherrn Pflichten und somit Haftungsrisiken.

Haftungsrisiken bestehen z.B. wenn Verkehrssicherungspflichten verletzt werden. Es können aber auch Schäden an dem in Erstellung befindlichen Bau entstehen, die über eine Rohbaufeu- und Bauleistungsversicherung abgedeckt werden können.

Bauherren trifft grundsätzlich die

Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Sicherung einer Baustelle. Wenn zum Beispiel ein Kind wegen fehlender Absperrungen/Sicherungen in ein Bauloch fällt oder Dachziegel unzureichend im Obergeschoss gelagert werden und bei einem Unwetter auf den Gehweg fallen, wurde mit Sicherheit die Verkehrssicherungspflicht verletzt. Die Bauherren-Haftpflichtversicherung schützt vor gesetzlichen Haftpflichtansprüchen privatrechtlichen Inhalts von Dritten. Sie prüft die Haftungsfrage und regelt im Rahmen der versicherten Summen die Befriedigung berechtigter Ansprüche, wie auch die Abwehr zu Unrecht erhobener Ansprüche – notfalls auch vor Gericht.

Ist mein Verein als Bauherr durch die Sportversicherung geschützt?

Im Rahmen der Sportversicherung des LSB/LSV ist die gesetzliche Haftpflicht als Bauherr oder Unternehmer von Bauarbeiten (Neubauten, Umbauten, Reparaturen,

Abbruch- und Grabearbeiten) bis zu einer festgelegten Bausumme versichert. Wird diese Bausumme überschritten, entfällt der Versicherungsschutz. Bitte melden Sie sich in diesem Fall rechtzeitig vor Baubeginn bei Ihrem Versicherungsbüro (www.arag-sport.de). Sie könnten die Differenzsumme nachversichern und genießen dann wieder den vollen Versicherungsschutz als Bauherr.

So können Schäden an Bauvorhaben abgesichert werden:

Den Bauverträgen liegt im Regelfall die VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) zugrunde. Diese besagt unter anderem, dass der beauftragte Bauunternehmer (Handwerker) in bestimmten Fällen, auch wenn er eine nicht ordnungsgemäße Leistung erbracht hat, die Verantwortung auf den Bauherren abwälzen kann. So gehen zum Beispiel Schäden, die durch unabwendbare Ereignis-

se entstehen, schon vor Abnahme der Bauleistung und nach Abnahme einer fertigen Teilleistung (z.B. Keller) zu Lasten des Bauherrn. Finanzielle Schäden können dem Bauherrn aber auch dann entstehen, wenn zum Beispiel bereits eingebrachte Heizungsanlagen oder sanitäre Einrichtungen gestohlen werden oder ein frischer Estrichboden zertrampelt wird. Eine Bauleistungsversicherung umfasst derartige Beschädigungen am Estrich oder bei Diebstahl ebenso, wie Schäden durch ungewöhnliche Naturereignisse.

Die Bauleistungsversicherung sollte in Kombination mit einer Feuer-Rohbauversicherung vereinbart werden, um eine möglichst weitreichende Absicherung – auch bei Brandschäden – zu gewährleisten. Gerne steht Ihnen Ihr Versicherungsbüro beim LSB/LSV bei Rückfragen und zur Beratung zur Verfügung – Die Kontaktadressen finden Sie unter www.arag-sport.de



Verstärkung für die SIUS AG

Mit **Joachim Seibold** und seiner Promotion- und Marketing Firma PMA-TARGET hat die SIUS AG einen neuen Partner zur Unterstützungen der Verkaufsabteilung und der Vertretungen im In- und Ausland gewinnen können. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Kundenbetreuung bei Schießsport-Veranstaltungen in Deutschland und großen internationalen Events im Ausland.

„Mit Herrn Seibold haben wir einen Fachmann mit großem Bekanntheitsgrad gewonnen“, freut sich **Thomas Walti**, Mitglied der Geschäftsleitung der SIUS AG. Durch seine über 25 Jahre Erfahrung in der Schießstandbau-Branche, ist er prädestiniert, die neuen volloptischen Messrahmen der SIUS AG einem breiten Interessentenkreis vorzustellen. Unser Ziel ist es zukünftig, noch breiter in den wichtigsten Märkten für das Olympische Sportschießen aufgestellt zu sein. Fokus ist, neben den internationalen Großanlagen in München und Suhl, die Ausrüstung der Vereine und Landesverbände in Deutschland mit den modernsten optischen Trefferanzeigen, die aktuell auf dem Markt erhältlich sind. Durch Großserien-Fertigung können wir die modernste Technik zum attraktiven Preis den Vereinen in Deutschland anbieten.

Die Schweizer Firma SIUS ist der weltweit führende Schießstandausstatter, bekannt für die präzise und zuverlässige Durchführung der Schießsportwettkämpfe der letzten sieben Olympischen Spiele, sowie zahlloser Welt- und Erdteilmeisterschaften. Im Hauptsitz in Effretikon bei Zürich arbeiten über 50 Mitarbeiter an der Entwicklung und Produktion von Anlagen für Sport, Jagd und Militär, die über mehr als 40 Auslandsvertretungen in alle Welt verkauft werden.

SIUS AG, Im Langhag 1,
CH-8307 Effrikon
Kontakt/Rückfragen:
joachim.seibold@sius.com
Tel. 0172-6797571



Vorschau

- ▶ Landesmeisterschaften 2018
- ▶ 69. Westfälischer Schützenntag in Gelsenkirchen
- ▶ 2. Winny-Cup im LLZ Dortmund

Die nächste schützenwarte erscheint am 15.06.2018

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Hans-Dieter Rehberg
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: **28.05.2018**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



Wir sind Schützenfest!



**DEUTSCHLANDS
GRÖSSTES VERSANDHAUS
FÜR SCHÜTZENBEDARF**
www.deitert.de



Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung

Trusted Shops
★★★★★
Sehr gut
4.85 / 5.00

Stand: 25.04.2018